



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf,
Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 21, Freitag, den 4. Juni 2010, Nummer 11

Faszination Fauna und Flora

Entdeckungen zwischen Hohwald, Unger und Polenztal



Sonderausstellung im Stadtmuseum

29. Mai 2010 - 28. Juli 2010

70 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Rugiswalde

12. Juni 2010 am FFW-Gerätehaus im Ortsteil Rugiswalde



Heute hier:

- * Aus der Stadtratssitzung
- * Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Dr. Mews
- * In Wort und Bild - Grundsteinlegung Kita Polenz
- * Aktuelle Infos/Glückwünsche/Kulturangebote
- * Schulen und Kita berichten
- * Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchennachrichten

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus:

| | | |
|---------------------------|----------|--------|
| Ämter | Telefon: | Fax: |
| Hauptamt | 569210 | 569280 |
| Amt Finanzen | 569220 | |
| Ordnungsamt | 569230 | |
| Bauamt | 569260 | 569290 |
| SG Kultur/Jugend/Freizeit | 589245 | 569291 |

www.neustadt-sachsen.de
stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41

tägl. 07:00-9:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

Sitzungen

| | | | |
|-----------------------|------------|-----------|--|
| Technischer Ausschuss | 15.06.2010 | 18:30 Uhr | Rathaus |
| Verwaltungsausschuss | 10.06.2010 | 18:30 Uhr | Rathaus |
| Stadtrat | 23.06.2010 | 18:00 Uhr | in der Neustadthalle im Götzingersaal |

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 1

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr
Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr
Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat
14:00-16:00 Uhr

Sprechstunde Friedensrichter in Neustadt (im Rathaus)

29. Juni 2010, 16:00 - 17:30 Uhr (ab 01.07.10 im Markt 24)
außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 501711, Schiedsstelle der
Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 1, 01844 Neustadt

**Friedensrichter für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde
Hohwald (neu im Rathaus, Markt 24), im Juni 2010 keine
Sprechstunde, außerhalb der Sprechzeit Tel: 501361**

Stadtmuseum, Stadtbibliothek (siehe Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555
Mo, Mi, Fr 14:00-18:00 Uhr, Di/Do 10:00-19:00 Uhr,
Sa 09:00 - 11:00 Uhr
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizeiposten Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH;
Bereich Abwasser
Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749
Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902
Wasser 0180 2787903
ENSO - Servicenummer: 0180 1686868
servicecenter@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

Neustadt i. Sa. mbH, Obergraben 1, 01844 Neustadt
Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr
unter 502645, Annahme von Wäsche für Wäscherei täglich
unter o. g. Uhrzeit und Telefonnummer möglich
Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

In eigener Sache

Neues aus dem Rathaus

Das Sachgebiet „Kultur-Jugend-Freizeit“ der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen war bisher in der Außenstelle im Ortsteil Langburkersdorf, Sebnitzer Straße 41 untergebracht.

Nach der Entscheidung des Stadtrates zum Verkauf dieses Grundstückes erfolgt im Monat Juni 2010 die Freilenkung des Objektes und damit verbunden der Umzug des Sachgebietes sowie die Schließung der Sparkassen-Filiale.

In der Zeit vom 7. - 18. Juni 2010 kann es durch den Umzug zu Einschränkungen der Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen kommen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Bei dringenden Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Hauptamtes unter der Telefonnummer: 569 202.

Die Mitarbeiterinnen des Sachgebietes „Kultur-Jugend-Freizeit“ erreichen Sie spätestens ab 18. Juni 2010 zu den üblichen Sprechzeiten in den neuen Büroräumen im Erdgeschoss Markt 24 in Neustadt in Sachsen.

Bitte beachten Sie folgende neue Telefonnummern:

| | |
|--|--------|
| Anja Schneider Sachgebietsleiterin | 569245 |
| Petra Rodig Sachbearbeiterin Kultur/Vereine | 569246 |
| Christin Caspar Sachbearbeiterin Schulverwaltung | 569247 |
| Petra Schlenker Sachbearbeiterin Kita-Verwaltung | 569248 |
| Fax SG 13 | 569291 |

Neue Räumlichkeiten für Beratungsstellen

Ab dem 1. Juli 2010 eröffnet die Stadt Neustadt in Sachsen eine zentrale Anlaufstelle für Beratungen in unseren neuen Räumlichkeiten Markt 24, die bisher im Markt 26 und im Rathaus stattgefunden haben.

Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang (ehemals Wüstenrot Immobilien). Auch die **Friedensrichter** (für Neustadt und für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hohwald) haben ihre Sprechstunde zukünftig in den o. g. Beratungsräumen. Eine detaillierte Aufstellung und Zeitangabe der angebotenen Beratungen finden Sie unter der Rubrik Amtliches und Informationen aus dem Rathaus.



Gebäude Markt 24 mit zukünftigen Räumlichkeiten für das SG „Kultur-Jugend-Freizeit“ und für soziale Beratungen

Telefonverzeichnis Rathaus/Soziales
www.neustadt-sachsen.de/
Bürgerservice

Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Aus der Stadtratssitzung am 26. Mai 2010

Zur Stadtratssitzung am 26. Mai 2010 wurden folgende Beschlussfassungen durch den Stadtrat bestätigt:

SR 10-85

Verkauf des Bauplatzes Nr. 11 im Wohnungsbaugelände „Gartenstraße“, Flurstück Nr. 700/16 der Gemarkung Neustadt

Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der Grundlage des Beschlusses SR 02-296 vom 27.11.2002 alle erforderlichen Maßnahmen zum Verkauf des Bauplatzes Nr. 11 im Wohnungsbaugebiet „Gartenstraße“, Flurstück-Nr. 700/16 einzuleiten.

SR 10-86

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss der Rückbauvereinbarung

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister zum Abschluss einer Rückbauvereinbarung mit der Wohnungsgenossenschaft Neustadt/Sachsen e. G. (WGN), Maxim-Gorki-Straße 41 in 01844 Neustadt in Sachsen zum Rückbau des Wohnblocks Heinrich-Heine-Straße 80/82/84.

Der Wohnblock befindet sich im Rückbaugelände „Neubaugelände Gorki-Engels-Heine-Straße“. Der Abbruch soll im III./IV. Quartal 2010 durchgeführt werden.

SR 10-87

Neufassung der Allgemeinen Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Stadt Neustadt in Sachsen (Stadtordnung)

Der Neufassung der Allgemeinen Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Stadt Neustadt in Sachsen (Stadtordnung) wird durch den Stadtrat zugestimmt.

Die Polizeiverordnung (PolVO) der Stadt Neustadt in Sachsen vom 24. Oktober 2007 wurde durch das Landratsamt einer fachaufsichtlichen Prüfung unterzogen. Gemäß Landratsamt ist die erlassene PolVO nach fachaufsichtlicher Prüfung formell und materiell rechtmäßig. Dennoch wurden einige Punkte in der PolVO präzisiert.

Allgemeine Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Stadt Neustadt in Sachsen (Stadtordnung)

(Allgemeine Polizeiverordnung der Ortspolizeibehörde Stadt Neustadt in Sachsen sowie den Ortsteilen Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederrottendorf, Oberrottendorf, Polenz, Rugiswalde und Rückersdorf)

Aufgrund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 sowie §§ 14, 17 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466), das zuletzt durch Art. 4 des Gesetzes zur Anpassung landesrechtlicher Verjährungsvorschriften vom 08. Dezember 2008 (SächsGVBl. S.940) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen in der Sitzung am 26. Mai 2010 folgende Polizeiverordnung für die Stadt Neustadt in Sachsen erlassen.

1. Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Begriffsbestimmungen

2. Umweltschädliches Verhalten

§ 3 Waschen von Fahrzeugen

§ 4 Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Brunnen

§ 5 Abfallentsorgung beim Verkauf von Speisen und Getränken im Freien

§ 6 Tierhaltung

§ 7 Lärm durch Tiere

§ 8 Verunreinigung durch Tiere

§ 9 Katzen- und Taubenfütterungsverbot

§ 10 Stadtreinigung und öffentliche Belästigung

§ 11 Abbrennen offener Feuer

3. Schutz gegen Lärmbelastigung

§ 12 Schutz der Nachtruhe

§ 13 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. Ä.

§ 14 Lärm aus Gast- und Veranstaltungsstätten

§ 15 Lärm von Sport- und Spielstätten

§ 16 Haus- und Gartenarbeit

§ 17 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

4. Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen

§ 18 Benutzungsarten

§ 19 Verhalten in Grün- und Erholungsanlagen

5. Hausnummern

§ 20 Anbringen von Hausnummern

6. Plakatieren

§ 21 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

7. Schlussbestimmungen

§ 22 Zulassung von Ausnahmen

§ 23 Ordnungswidrigkeiten

§ 24 Verhältnis zu anderen Vorschriften

§ 25 Inkrafttreten

Abschnitt 1

Allgemeine Regelungen

§ 1

Geltungsbereich

Die Polizeiverordnung gilt im gesamten Gebiet der Stadt Neustadt in Sachsen einschließlich der Ortsteile Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederrottendorf, Oberrottendorf, Polenz, Rugiswalde und Rückersdorf.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.

(2) Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten oder ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Sind solche Gehwege nicht vorhanden, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 Metern. Als Gehwege gelten auch alle den Fußgängern vorbehaltenen Sonderwege, insbesondere Fußgängerzonen, verkehrsberuhigte Bereiche i. S. d. § 42 Abs 4a StVO und Treppen.

(3) Öffentliche Grün-, Erholungs- und Freizeitanlagen sind allgemein zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Kinderspielplätze sowie Anlagen von Freibädern und Sportanlagen.

Abschnitt 2

Umweltschädliches Verhalten

§ 3

Waschen von Fahrzeugen

(1) Das Waschen von Fahrzeugen ist nur außerhalb von öffentlichen Straßen und öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen gestattet, wenn klares Wasser oder biologisch abbaubare Zusätze verwendet werden und wenn durch das Waschen keine Glättebildung auf öffentlichen Straßen möglich ist.

(2) Motorraum- und/oder Unterbodenwäsche darf nur auf dafür vorgesehenen versiegelten und mit Ölabscheidern versehenen Waschplätzen erfolgen.

§ 4**Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Brunnen**

(1) Es ist untersagt, Einrichtungen auf öffentlichen Straßen und Anlagen, z. B. Bänke, Spielgeräte, Papierkörbe oder Bushaltestellen und Rastplätze zu verunreinigen, zweckentfremdend zu benutzen oder diese Einrichtungen an nicht dafür bestimmte Orte zu verbringen.

(2) Öffentliche Brunnen dürfen nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung benutzt werden. Es ist verboten, sie zu beschmutzen sowie das Wasser zu verunreinigen.

§ 5**Abfallentsorgung beim Verkauf von Speisen und Getränken im Freien**

Werden Speisen und Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, so sind für Speisereste und Abfälle geeignete Behälter in ausreichender Anzahl bereitzustellen und bei Bedarf rechtzeitig zu leeren.

§ 6**Tierhaltung**

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.

(2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignete ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.

(3) In entsprechend ausgewiesenen Grün- und Erholungsanlagen sowie allgemein in Fußgängerzonen und bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.

(4) Der Halter von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen sowie anderer Tiere, die ebenso wie diese durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortspolizeibehörde diesen Sachverhalt unverzüglich anzuzeigen.

(5) Von öffentlich zugänglichen Kinderspiel- und Sportplätzen sowie Freizeitanlagen mit Bademöglichkeiten sind Hunde fernzuhalten.

§ 7**Lärm durch Tiere**

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute, mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

§ 8**Verunreinigung durch Tiere**

(1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i. S. v. § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch die Tiere verunreinigen zu lassen.

(2) Die entgegen Abs. 1 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von dem jeweiligen Tierführer sofort zu beseitigen.

§ 9**Katzen- und Taubenfütterungsverbot**

Verwilderte Katzen, Wildtauben und verwilderte Haustauben dürfen im Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung nicht gefüttert werden.

§ 10**Stadtstreicherei und öffentliche Belästigung**

Auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün-, Erholungs- und Freizeitanlagen im Sinne des § 2 dieser Verordnung ist es untersagt:

- a) aggressiv zu betteln,
- b) die Notdurft zu verrichten,
- c) andere durch Lärm, Aufdringlichkeit, trunkenheits- oder rauschbedingtes Verhalten zu belästigen oder zu behindern.

§ 11**Abbrennen offener Feuer und Feuerwerk**

(1) Für das Abbrennen von offenen Feuern und Feuerwerken der Klasse II ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich, soweit keine Erlaubnis nach höherrangigem Recht (z. B. Pflanzenabfallverordnung, Sprengstoffgesetz) vorliegt. Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Holzkohle, Grillbriketts) in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.

(2) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z. B. extreme Trockenheit, unmittelbare Nähe des Waldes, unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen sein, usw.

Abschnitt 3**Schutz gegen Lärmbelästigung****§ 12****Schutz der Nachtruhe**

(1) Die Nachtzeit umfasst die Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen.

(2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten während der Nacht erfordern. Soweit für die Arbeiten nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.

§ 13**Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. Ä.**

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht:

- a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten, Messen und Veranstaltungen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen.
- b) für amtliche und genehmigte Durchsagen.

§ 14**Lärm aus Gast- und Veranstaltungsstätten**

(1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

(2) Das in Abs. 1 geregelte Gebot zur Vermeidung von Lärm gilt auch für die Besucher von derartigen Veranstaltungsstätten bzw. Versammlungsräumen.

§ 15**Lärm von Sport- und Spielstätten**

(1) Auf Sport- und Spielplätzen, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, darf in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr kein Lärm verursacht werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht für den von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr unter Aufsicht durchgeführten Spiel- und Trainingsbetrieb auf den jeweiligen Sportplätzen.

§ 16**Haus- und Gartenarbeiten**

Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, dürfen an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden. Die Betriebsregelungen, für Geräte und Maschinen der Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte und Maschinenlärmverordnung) in der derzeit gültigen Fassung, sind zu beachten.

Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere:

- der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten, Motorsensen und Motorrasenmähern,
- das Hämmern, Sägen, Bohren, Schleifen,
- das Holzspalten,
- das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen und Ähnlichem.

§ 17**Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern**

(1) Das Einwerfen von Flaschen und Gläsern in die dafür vorgesehenen Behälter (Wertstoffcontainer) ist an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.

(2) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer zu stellen.

Abschnitt 4**Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen****§ 18****Benutzungsarten**

1. Anlagen dürfen benutzt werden:
 - von Fußgängern,
 - mit fahrbaren Krankenstühlen und vergleichbaren Verkehrsmitteln, Kinderwagen und Kinderspielfahrzeugen,
 - mit Fahrzeugen und Geräten, die zur Überwachung, Pflege und Unterhaltung dienen.
2. Andere als die nach Abs. 1 ausdrücklich zugelassenen Arten der Benutzung, insbesondere das Befahren der Anlagen mit Fahrzeugen oder das Abstellen von Fahrzeugen in oder unter Inanspruchnahme der Anlagen, sind untersagt.

§ 19**Verhalten in Grün- und Erholungsanlagen**

In den Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt:

1. Beete, Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlageflächen außerhalb der Wege und Plätze und der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten und zu befahren sowie über den durch Hinweisschilder bestimmten Umfang zu benutzen,
2. jede ungenehmigte gewerbliche Nutzung,
3. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile zu verändern oder aufzugraben,
4. der Umgang mit offenem Feuer sowie das Betreiben offener Feuerstellen und Grillplätze, mit Ausnahme der für das Grillen zugelassener Plätze,
5. zu lagern und zu nächtigen,
6. Spielgeräte, Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedungen und andere Einrichtungen zu beschriften, zu bekleben, zu beschmutzen oder zu entfernen,
7. Gewässer oder Wasserbecken zu verunreinigen und in ihnen unerlaubt zu fischen,
8. Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte zu benutzen sowie außerhalb der dafür besonders bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Sport zu treiben, zu reiten, zu baden oder Boot zu fahren,

9. Motorbetriebene Modellschiffe in der Zeit vom 15. Mai bis 15. September von 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Bereich der Freibadeanlage zu betreiben.

Abschnitt 5**Hausnummern****§ 20****Anbringen von Hausnummern**

(1) Der Hauseigentümer hat jedes zur selbstständigen Wohnnutzung bestimmte Gebäude unverzüglich mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern und kleingeschriebenen Buchstaben zu versehen. Für die Zahlen wird eine Mindesthöhe von 65 mm, für Buchstaben eine Mindesthöhe von 50 mm vorgeschrieben.

(2) Unleserliche und falsche Hausnummern sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummer ist in einer Höhe von maximal 3 m an der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite befindet, an dem Grundstückszugang nächstgelegener Gebäudeseite anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückseingang angebracht werden.

Abschnitt 6**Plakatieren****§ 21****Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen**

(1) Das Anbringen von Plakaten, die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an den Stellen, die von Flächen im Sinne des § 2 dieser Verordnung oder von Bahnanlagen aus sichtbar sind, verboten.

Dieses Verbot gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z. B. Plakatsäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln, Lampenträgern u. a.) bzw. für das Beschriften und Bemalen speziell dafür zugelassener Flächen, soweit hierfür eine Genehmigung der Ortspolizeibehörde erteilt wurde.

(2) Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen vom Abs. 1 Satz 1 geregelten Verbot zulassen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes oder eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht zu befürchten ist.

(3) Die Vorschriften der Sächsischen Bauordnung, der Straßenverkehrsordnung sowie Rechte Privater an ihrem Eigentum, bleiben von dieser Regelung unberührt.

(4) Der Auftraggeber, der auf dem Plakat als Ausstellungs-, Konzert- bzw. Werbeveranstalter usw. ausgewiesen ist, ist für das ordnungsgemäße Plakatieren und das Entfernen der Werbung innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf der Genehmigung verantwortlich.

Abschnitt 7**Schlussbestimmungen****§ 22****Zulassung von Ausnahmen**

Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen: wenn für den Betroffenen eine nicht zumutbare Härte entsteht und keine öffentlichen Interessen entgegenstehen, wenn es im öffentlichen Interesse steht.

§ 23**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

1. entgegen § 3 Abs. 1 Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen wäscht, bzw. nicht biologisch abbaubare Zusätze verwendet,

2. entgegen § 3 Abs. 2 Motorraum- und/oder Unterbodenwäsche nicht auf dafür vorgesehenen versiegelten und mit Ölabscheidern versehenen Waschplätzen durchführt,
3. entgegen § 4 Abs. 1 Einrichtungen auf öffentlichen Straßen und Anlagen, z. B. Bänke, Spielgeräte, Papierkörbe oder Bushaltestellen und Rastplätze verunreinigt, zweckentfremdend benutzt oder diese Einrichtungen an nicht dafür bestimmte Orte verbringt,
4. entgegen § 4 Abs. 2 öffentliche Brunnen nicht ihrer Zweckbestimmung entsprechend benutzt, sie beschmutzt oder das Wasser verunreinigt,
5. entgegen § 5 geeignete Behälter für Speisenreste und Abfälle nicht bereithält,
6. entgegen § 6 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere belästigt oder gefährdet werden,
7. entgegen § 6 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass Tiere im öffentlichen Verkehrsraum oder auf öffentlich zugänglichen Flächen nicht ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen,
8. entgegen § 6 Abs. 3 Hunde nicht an der Leine führt und Hunden in größeren Menschenansammlungen keinen Maulkorb anlegt,
9. entgegen § 6 Abs. 4 das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen der Ortspolizeibehörde nicht anzeigt,
10. entgegen § 6 Abs. 5 Hunde nicht von öffentlich zugänglichen Kinderspiel- und Sportplätzen sowie Freizeitanlagen mit Bademöglichkeiten fernhält,
11. entgegen § 7 Tiere, insbesondere Hunde so hält, dass durch anhaltende tierische Laute Störungen entstehen, die mehr sind als nach den Umständen unvermeidbar,
12. entgegen § 8 Abs. 2 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich entfernt,
13. entgegen § 9 verwilderte Katzen, verwilderte Haustauben und Wildtauben füttert,
14. entgegen § 10 auf öffentlichen Straßen oder in öffentlichen Grün-, Erholungs- oder Freizeitanlagen im Sinne des § 2 aggressiv bettelt oder Notdurft verrichtet oder andere durch Lärm, Aufdringlichkeit, Trunkenheit, Rauschzustände belästigt oder behindert,
15. entgegen § 11 Abs. 1 Feuer und/oder Feuerwerke abbrennt, obwohl er dazu keine Erlaubnis besitzt,
16. entgegen § 12 Abs. 1, ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 12 Abs. 2 zu besitzen, die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar stört,
17. entgegen § 13 Abs. 1 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden,
18. entgegen § 14 aus Gast- und Veranstaltungsstätten und Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch die andere unzumutbar belästigt werden,
19. entgegen § 15 Kinderspielplätze nutzt,
20. entgegen § 16 Haus- und Gartenarbeiten durchführt,
21. entgegen § 17 Abs. 1 Wertstoffcontainer benutzt,
22. entgegen § 17 Abs. 2 Wertstoffe, Gegenstände und Abfälle ablagert,
23. entgegen § 18 öffentliche Anlagen und Plätze auf andere als die ausdrücklich zugelassene Art benutzt,
24. entgegen § 19 Nr. 1 Beete, Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagenflächen betritt, befährt oder anderweitig benutzt,
25. entgegen § 19 Nr. 2 gewerbliche Nutzung durchführt,
26. entgegen § 19 Nr. 3 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen oder sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt,
27. entgegen § 19 Nr. 4 mit offenem Feuer umgeht oder offene Feuerstellen oder einen Grill betreibt,
28. entgegen § 19 Nr. 5 lagert oder nächtigt,
29. entgegen § 19 Nr. 6 Spielgeräte, Bänke, Schilder, Hinweise, Denkmäler, Einfriedungen und andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt,

30. entgegen § 19 Nr. 7 Gewässer oder Wasserbecken verunreinigt oder unerlaubt darin fischt,
 31. entgegen § 19 Nr. 8 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte benutzt oder außerhalb der dafür bestimmten und entsprechend gekennzeichneten Stellen Sport treibt, reitet, zeltet, badet oder Boot fährt,
 32. entgegen § 19 Nr. 9 motorbetriebene Modellschiffe außerhalb der vorgeschriebenen Zeit betreibt,
 33. entgegen § 20 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgelegten Hausnummern versieht,
 34. entgegen § 20 Abs. 2 unleserliche und falsche Hausnummern nicht unverzüglich erneuert,
 35. entgegen § 21 Abs. 1 ohne Genehmigung plakatiert, beschriftet oder bemalt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 SächsPolG und § 17 Abs. 1 und 2 des OwiG mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro und bei fahrlässiger Zuwiderhandlung mit höchstens 500,00 Euro geahndet werden.

§ 24

Verhältnis zu anderen Vorschriften

Die Vorschriften von Bundes- und Landesgesetzen sowie bereits bestehender Verordnungen, insbesondere aus

- der Sächsischen Bauordnung,
 - dem Polizeigesetz des Freistaates Sachsen,
 - dem Bundesimmissionsschutzgesetz,
 - dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und Abfallgesetz,
 - der Pflanzenabfallverordnung,
 - dem Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetz,
 - dem Ersten Gesetz zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz im Freistaat Sachsen,
 - dem Sächsischen Straßengesetz,
 - dem Tierkörperbeseitigungsgesetz,
 - sowie der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung
 - der Verordnung Lärm von Sport- und Spielstätten,
 - der Polizeiverordnung des Sächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Familie zum Schutz vor gefährlichen Hunden,
 - dem Waldgesetz für den Freistaat Sachsen und
 - der Straßenverkehrsordnung
- bleiben durch die Regelungen in dieser Verordnung unberührt.

§ 25

Inkrafttreten

Die Polizeiverordnung tritt am 01. Juli 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Allgemeine Polizeiverordnung der Stadt Neustadt in Sachsen (Stadtordnung) vom 24. Oktober 2007 außer Kraft.

Neustadt in Sachsen, 26. Mai 2010



Elsner
Bürgermeister



Rechtsbehelf:

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Sächs-KomZG i. V. m. der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs-GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 Sächs-GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Dr. Günter Mews

Am 26. Mai 2010 wurde, anlässlich des 20. Jahrestages der ersten freien Kommunalwahlen im Jahr 1990, Dr. Günter Mews das Ehrenbürgerrecht der Stadt Neustadt in Sachsen verliehen.

Diese Auszeichnung erhielt er in Würdigung seiner besonderen Verdienste um seine Heimatstadt während der friedlichen Revolution 1989/1990. Zu Beginn erinnerte der Bürgermeister Manfred Elsner in seiner Rede an die Wendezeit, an die schwierigen kommunalpolitischen Entscheidungen, an den Runden Tisch und die erste Stadtratssitzung in Neustadt. Rückblickend berichtete die Sachgebietsleiterin Anja Schneider in der Laudatio über einzelne Lebensabschnitte von

Dr. Günter Mews, vor allem über sein politisches Engagement in der Zeit des Umbruchs und später auch im Stadtrat.

Als Dank und Anerkennung übergab der Bürgermeister Dr. Günter Mews die Ehrenbürgerurkunde und ein Bild zur Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag. Mit dem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt Neustadt in Sachsen wurde diese Auszeichnung schriftlich festgehalten. Abschließend schilderte Dr. Günter Mews die Ereignisse aus seiner Sicht und bedankte sich für diese Auszeichnung. Den musikalischen Rahmen dieser Veranstaltung übernahm die Jazzband der Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

Dr. Günter Mews -

Ehrenbürger der Stadt Neustadt in Sachsen

... aus der Laudatio

Dr. Günter Mews interessierte sich schon immer für die Belange der Stadt. Er engagierte sich zu Zeiten der DDR politisch eher weniger. Seine Stunde schlug 1989. Am 12. November des Wendjahres moderierte er das erste Mal den öffentlichen Dialog im ehemaligen Kreiskulturhaus. Dr. Günter Mews bestärkte dort mit mutigen und uneigennütigen Worten viele Neustädter. Auch mit der nicht ausgeschlossenen Gefahr, dass die offenen und freiheitlichen Gedanken für ihn und seine Familie mit allen möglichen persönlichen Konsequenzen doch noch geahndet werden. Später arbeitete er an dem seit Januar 1990 tagenden Runden Tisch in Neustadt mit. Er moderierte fünf von den insgesamt sieben Versammlungen. Auch das spricht für sein Engagement, den Demokratieprozess für unsere Neustädter Bevölkerung, für das Gemeinwohl ohne eigene Ansprüche auf Ruhm, Anerkennung oder gar persönlichen Vorteil mit gestaltet zu haben. „Wir wollten damals einerseits den Rat der Stadt kontrollieren

und auf der anderen Seite Anregungen für die weitere Arbeit geben“, erinnert er sich. Mit Dr. Günter Mews trat in unserer Heimatstadt die richtige Person zum richtigen Zeitpunkt in den politischen Dialog zwischen der alten Macht und den Andersdenkenden. Es war für ihn Ehrensache, auch für die erste demokratisch gewählte Stadtverordnetenversammlung zu kandidieren und mit außergewöhnlichem Engagement am kommunalen Neuaufbau mitzuwirken. Die Mitarbeit in den städtischen Gremien war für ihn immer persönliche Verpflichtung. „Keiner lebt zum Selbstzweck. Wenn es die Kräfte zulassen, sollte jeder versuchen, etwas für das Gemeinwohl zu tun“, begründet er selbst sein Engagement. Herr Dr. Günter Mews hat in herausragender Weise sachlich und konstruktiv zur Entwicklung des kommunalpolitischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens beigetragen und damit das Ansehen der Stadt Neustadt in Sachsen und ihrer Einwohner in besonderer Weise gehoben.



Bürgermeister Manfred Elsner und der Ehrenbürger Dr. Günter Mews



Als Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag überreichte der Bürgermeister Manfred Elsner Dr. Günter Mews dieses Bild

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 18. Juni 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 10. Juni 2010



**Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt
in Sachsen**

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115,
Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Herausgeber: Die Stadt Neustadt in Sachsen
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Geschäftsstelle Sebnitz
Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9,
01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07,
Fax (03 59 71) 5 1145
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Aufforderung zur Teilnahme an der Beschränkten Ausschreibung für das Vorhaben „Komplexsanierung KITA Polenz“

Die Stadt Neustadt in Sachsen beabsichtigt, die nachfolgend aufgeführten Gewerke innerhalb einer Beschränkten Ausschreibung zu vergeben. Dazu können sich geeignete Firmen bis zum **18.06.2010** zur Teilnahme bewerben bei:

Stadt Neustadt in Sachsen
Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen
Markt 24
01844 Neustadt.

Die Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) entsprechend VOB/A § 8 Nr. 3 ist nachzuweisen.

Los 12 - Fliesen- und Plattenarbeiten

Art und Umfang der Leistung:

- ca. 250 qm Bodenfliesen (ca. 15 x 15 cm) teilweise in B/R10-Ausführung incl. Kehlsockel und Abdichtung
- ca. 200 qm Wandfliesen (ca. 15/15 cm bzw. 10/10 cm)
- ca. 70 lfd. M. Dekorband (ca. 10/10 cm), farbig passend zu Wandfliesen einschl. Kantenprofilen aus Edelstahl, Bewegungsfugenversiegelung und vorbereitender Maßnahmen

Los 13 - Maler- und Tapezierarbeiten

Art und Umfang der Leistung:

- ca. 1.600 qm Untergrundspachtelung, streichfähig, innen auf Stahlbeton bzw. Dünnbettmauerwerk einschl. Leibungen für Fenster- und Türöffnungen sowie An- und Abschlüsse an Bauteile
- ca. 550 qm Silikatbeschichtung Decken, hochdeckend, leicht getönt
- ca. 750 qm mehrlagige Dispersionsbeschichtung an Wänden, leicht bis mittel getönt, einschl. Leibungen für Fenster- und Türöffnungen sowie An- und Abschlüsse an Bauteile
- ca. 850 qm mehrlagige Silikatbeschichtung an Wänden, leicht bis mittel getönt, einschl. Leibungen für Fenster- und Türöffnungen sowie An- und Abschlüsse an Bauteile
- ca. 150 qm Rauhfaserartepete Wand incl. Grundierung und Beschichtung

alle Arbeiten einschl. erforderlichen Vorbereitenden-, Schutzmaßnahmen und Untergrundvorbereitungen

Los 14 - Bodenleger

Art und Umfang der Leistung:

- ca. 450 qm Linoleum-Belag inkl. Untergrundvorbereitung, Fugenausbildung und Sockelleisten
- ca. 150 qm Kautschukbelag für Flure und Treppenhaus inkl. Formtreppenteile aus Kautschuk, Untergrundvorbereitung, Sockelleisten und Fugenausbildungen
- 1 Stück Sauberlaufzone Haupteingang (ca. 2,0 m x 2,0 m)
- 3 Stück Sauberlaufmatten Nebenausgänge (ca. 1,0 m x 2,0 m)

Der Ausführungszeitraum erstreckt sich für alle Lose entsprechend Bauablaufplan vom September bis November 2010.

Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen

In Wort und Bild

Hobbyausstellung in Vorbereitung

Die nunmehr 17. Hobbyausstellung wird vorbereitet. Sie findet am 26. und 27. Juni 2010 im Rahmen der Familien-Schloss-tage in der Kulturscheune im Ortsteil Langburkersdorf statt. Seit Mitte Mai 2010 werden die

ersten Ausstellungsstücke in der Vitrine im Eingangsbereich des Neustädter Rathauses der Öffentlichkeit gezeigt. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Vielen Dank den Hobbykünstlern für die Ausgestaltung der Vitrine.

Löschwasserzisterne Rückersdorf

Die Löschwasserzisterne im Ortsteil Rückersdorf wurde am 30. Mai 2010 fertig gestellt. Trotz der Probleme mit einem übergroßen Findling im Erdbereich konnte die Terminstellung eingehalten werden.

Mit der Wiederherstellung der Sportanlage erfolgte eine Aufwertung des gesamten Außen-

bereiches am Gemeindezentrum Rückersdorf.

Die Übergabe der Löschwasserzisterne und des Beach-Volleyballfeldes an die Feuerwehr, den Sportverein und den Jugendclub des Ortsteiles Rückersdorf fand am 2. Juni 2010 statt.

Fertige und laufende Baumaßnahmen Fahrzeughalle im Bauhof - Außenanlagen

Die Außenanlagen wurden bis auf Angleichungen im Mutter-

bodenbereich Mitte Mai 2010 fertig gestellt.

Errichtung Kinderspielplatz Rugiswalde

Für die Neuerrichtung des Kinderspielplatzes in Rugiswalde am Hofgelände wurde im Januar 2010 der Fördermittelantrag eingereicht.

Nachdem der Zuwendungsbescheid am 10. Mai 2010 bei der Stadtverwaltung eingegangen ist, wird im Juni mit dem Bau begonnen.

Grundsteinlegung im Kindergarten „Sonnenland“ in Polenz

Am 19. Mai 2010 fand die offizielle Grundsteinlegung am neuen Kindergarten in Neustadts Ortsteil Polenz statt. Kindergartenkinder mit strahlenden Augen umrahmten den offiziellen Akt mit fröhlichen Liedern. Der Bürgermeister Manfred Elsner und der beteiligte Baubetrieb versenkten gemeinsam eine Hülse mit den Zeitdokumenten, wie der Tagespresse, dem Bauplan, Zeichnungen der Kinder und ein paar Euro in das Fundament. Somit können die Bauarbeiten nun auf diesem sicheren Fundament fortgeführt

werden. Das Gesamtvorhaben stellt einen Ersatzneubau des Kindergartens mit 80 Plätzen dar. Rund 1,5 Mio. Euro investiert die Stadt in das zukünftige Projekt der Kinderbetreuung und erhält Fördergelder sowohl aus dem Konjunkturprogramm als auch aus dem Kita-Investprogramm. Zahlreiche Eltern und Großeltern waren mit anwesend und sahen die strahlenden Kinderaugen. Die Kleinen werden die Bauarbeiter weiter beobachten und bestätigen dies mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn ...“.



Die Kinder beobachten gespannt, wie der Vorarbeiter die Hülse versenkt und einbetoniert.

Umsetzung der Container in Oberottendorf - Alter Weg

Die Glascontainer vom Alten Weg in Oberottendorf wurden in den vergangenen Tagen in den Behälterstandort neben der Bäckerei Thomschke in Oberottendorf umgesetzt.

Ordnungsamt

Qualitätsmängel im Neustädter Anzeiger Nr. 10 vom 21. Mai 2010

Aufgrund von drucktechnischen Problemen war die Qualität des Titelblattes, der Seite 3 und der Seite 9 (Glückwünsche und Geburtstage) im Anzeiger der Stadt Neustadt in Sachsen Nr. 10 vom 21. Mai 2010 mangelhaft und sehr grobkörnig. Auf diesem Wege bitten wir Sie um Entschuldigung.

*Verlag + Druck
Linus Wittich KG*

Wasser- und Bodenanalysen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AFU e. V.) bietet auf Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren. **Am Montag, dem 21. Juni 2010 bietet die AFU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr in Neustadt in Sachsen in der Neustadthalle Wasser- und Bodenproben** gegen eine

Unkostenerstattung **untersuchen zu lassen.**

Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu bitte frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch können zusätzlich noch andere Stoffe gemessen werden bzw. kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen zur Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen.

Hierzu bitte an mehreren Stellen des Gartens Boden ausheben, sodass insgesamt 500 g der Mischprobe vorhanden sind. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Neue Räumlichkeiten für Beratungsstellen

Ab dem **1. Juli 2010** eröffnet die Stadt Neustadt in Sachsen eine zentrale Anlaufstelle für Beratungen in unseren neuen Räumlichkeiten Markt 24, die bisher im Markt 26 und im Rathaus stattgefunden haben. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang (ehemals Wüstenrot Immobilien).

Folgende Beratungen werden angeboten:

Sozialer Dienst
dienstags 09:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Schuldnerberatung
mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr

Erziehungsberatung
donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgerbüro des Landkreises
donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr

Kostenfreie Anwaltliche Beratung für mittellose Bürger
(Familien mit unterdurchschnittlichem Einkommen sowie Hartz IV/ ALG II - Empfänger)
donnerstags 15:30 - 17:30 Uhr

Sprechstunde Friedensrichter
Friedensrichter für das Gebiet Neustadt in Sachsen:
jeweils jeden dritten Dienstag im Monat 16:00 - 17:30 Uhr, Ter-

minänderungen werden im Stadtanzeiger auf Seite 3 bekannt gegeben.

Friedensrichter für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hohwald:

jeweils am ersten Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunde Bürgerpolizist
jeweils am ersten Dienstag im Monat 14:00 - 16:00 Uhr

Energieberatung
jeweils am vierten Donnerstag im Monat 14:00 - 17:00 Uhr
(Diese Termine werden gesondert im Stadtanzeiger bekannt gegeben.)

Kommunaler Fotowettbewerb 2010

Schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos aus dem Stadt- oder Gemeindeleben!

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag veranstaltet anlässlich des sächsischen Gemeindegottesdienstes 2010 einen Fotowettbewerb. Gesucht werden Fotos, die das soziale, kulturelle oder administrative Leben in den sächsischen Städten und Gemeinden wiedergeben. Haben Sie Fotos mit der Ansicht Ihrer Gemeinde, von einem Kultur- oder Naturdenkmal, von einem Stadtfest, aus dem Kindergarten oder der Schule oder von einem Einsatz der Feuerwehr? Ihr fotografischer Blick auf das Stadt- oder Gemeindeleben ist uns willkommen.

Alle Fotos mit einem Bezug zum kommunalen Leben und zu den kommunalen Aufgaben können an dem Fotowettbewerb teilnehmen.

Die besten Fotos werden durch eine Jury unter Vorsitz von Oberbürgermeister Christian Schramm, Präsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetags, ermittelt. Mit einem guten Foto und etwas Glück können Sie dabei einen der folgenden Preise gewinnen:

1. Preis: eine digitale Spiegelreflexkamera

2. Preis: ein Fotogutschein im Wert von 50 Euro

3. Preis: ein Fotogutschein im Wert von 25 Euro

Der 4. bis 7. Preis ist jeweils ein Sachpreis aus den Werbemitteln des SSG. Die Preise werden nicht in bar ausgezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 16. August 2010. Die besten Fotos werden wir beim Gemeindegottesdienst des Sächsischen Städte und Gemeindetags am 28. und 29.09.2010 in der MESSE DRESDEN ausstellen.

Teilnahmebedingungen

1. Teilnehmer und Veranstalter
Teilnehmen können alle Interessierten aus dem Freistaat Sachsen. Veranstalter ist der Sächsische Städte- und Gemeindetag e. V. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und deren Angehörigen.

2. Kosten
Die Teilnehmer des Fotowettbewerbs tragen die Kosten des Versandes, im Übrigen ist die Teilnahme kostenlos. Die Kosten für die Organisation des Wettbewerbs und die Ausstellung am 28. und 29.09.2010 trägt der Veranstalter.

3. Fotos
Zugelassen sind digitale Farbfotos, die im JPEG-Format eingereicht werden.

4. Versand
Die Fotos können auf CD bei

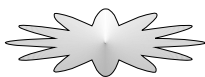
folgender Adresse eingereicht werden: Sächsischer Städte- und Gemeindetag e. V., Stichwort „Fotowettbewerb“, Glacisstraße 3 in 01099 Dresden oder per E-Mail an fotowettbewerb@sbg-sachsen.de.

Die Fotos oder eingereichte CDs werden nicht zurückgesandt.

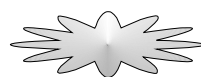
5. Bildrechte

Die Urheber- und Bildrechte müssen allein bei den Teilnehmern liegen. Die Teilnehmer behalten die Rechte an ihren Fotos und räumen dem Veranstalter das Recht ein, die Fotos honorarfrei für folgende Zwecke zu nutzen:

- die Ausstellung der Fotos beim Gemeindegottesdienst 2010,
- die Berichterstattung über den Wettbewerb durch den Veranstalter,
- die Nutzung der Fotos für die Verbandsarbeit des Veranstalters.



Herzlichen Glückwunsch!
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 04.06.2010 - 17.06.2010
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!



aus Neustadt in Sachsen
 zum 94.:
 05.06. Ilse Goldecker
 zum 91.:
 08.06. Hildegard Frömmel
 zum 88.:
 10.06. Erwin Beckel
 15.06. Elfriede Schulze
 zum 87.:
 05.06. Rolf Ulbricht
 zum 84.:
 06.06. Herbert Wolf
 06.06. Luzia Peisker
 13.06. Elisabeth Salomo
 zum 83.:
 04.06. Ruth Freudenberg
 06.06. Armin Tulka
 zum 82.:
 06.06. Kurt Lehmann
 07.06. Marianne Tulka
 zum 81.:
 16.06. Erwin Peisker
 zum 80.:
 06.06. Gisela Förster
 08.06. Regina Maciejek
 09.06. Rudolf Pöche
 11.06. Ruth Hockert
 12.06. Armin Fröde
 zum 79.:
 10.06. Liane Zenker
 14.06. Hans-Jochen Lehner
 zum 78.:
 06.06. Günter Wehner
 13.06. Joachim Fischer
 zum 77.:
 05.06. Wolfgang Woiwode
 08.06. Johanna Kuske

zum 76.:
 08.06. Ingeburg Hohlfeld
 08.06. Ursula Trier
 zum 75.:
 13.06. Friedrich Schöne
 zum 74.:
 09.06. Manfred Arndt
 12.06. Olga Ruditschew
 13.06. Lisa May
 15.06. Elisabeth Kleiner
 15.06. Christa Hultsch
 16.06. Elisabeth Monsch
 16.06. Elfriede Förster
 17.06. Marianne Pietsch
 zum 73.:
 05.06. Barbara Bergmann
 05.06. Brunhilde Jobst
 10.06. Klaus Eisold
 zum 72.:
 09.06. Martin Hoffmann
 09.06. Marianne Schmidt
 15.06. Friedrich Juckert
 15.06. Siegfried Wenzel
 zum 71.:
 05.06. Manfred Trenkler
 08.06. Paul Kaschel
 11.06. Ursula Pfitzner
 12.06. Helmut Bradatsch
 13.06. Erika Bauch
 zum 70.:
 10.06. Rosemarie Schöne
 10.06. Karin Lettau
 11.06. Regina Krippner
 11.06. Ilse Fonseca
 13.06. Kurt Kegel
 13.06. Brigitte Schnicke

aus Berthelsdorf
 zum 83.:
 05.06. Hildegard Becker
 zum 81.:
 10.06. Hanni Pietsch
 zum 71.:
 08.06. Gisela Ritscher
 zum 70.:
 09.06. Werner Hofmann

aus Krumhermsdorf
 zum 70.:
 05.06. Margit Martens
 07.06. Irmgard Kriedel

aus Langburkersdorf
 zum 89.:
 17.06. Margareta Falkensteiner
 zum 86.:
 15.06. Ilse Langhammer
 zum 83.:
 05.06. Luise Petzold
 05.06. Ilse Wenzel
 zum 77.:
 09.06. Wilhelm Grützner
 zum 76.:
 06.06. Manfred Maschke
 07.06. Annelies Koch
 zum 75.:
 16.06. Annerose Hüttel
 zum 74.:
 13.06. Christa Hübner
 zum 72.:
 12.06. Rita Flade

aus Niederottendorf
 zum 91.:
 17.06. Gertrud Wolffgramm
 zum 82.:
 16.06. Mirjam Hennig
 zum 76.:
 08.06. Sieglinde Hantsch
 zum 73.:
 09.06. Anni Müller
 zum 70.:
 15.06. Günter Preusche

aus Oberottendorf
 zum 80.:
 05.06. Manfred Sturm
 zum 75.:
 05.06. Johannes Henke
 zum 73.:
 07.06. Peter Töpfer
 zum 72.:
 11.06. Roswitha Förster

aus Polenz
 zum 84.:
 16.06. Gerhard Hellmig
 zum 83.:
 16.06. Heinz Walther
 zum 79.:
 12.06. Gotthardt König
 zum 77.:
 16.06. Gottfried Stange
 zum 75.:
 17.06. Manfred Karisch
 zum 71.:
 09.06. Erika Wachsmuth
 13.06. Hannelore Diekert

Die Stadt Neustadt in Sachsen gratulierte



Herrn Erich Sauer
 aus Neustadt
 zum 95. Geburtstag
 am 19. Mai 2010



Frau Dora Keller
 aus Krumhermsdorf
 zum 90. Geburtstag
 am 23. Mai 2010



Frau Klara Hobohm
 aus Neustadt
 zum 90. Geburtstag
 am 29. Mai 2010



Frau Marta Pietschmann
 aus Neustadt
 zum 96. Geburtstag
 am 30. Mai 2010

und Frau **Marianne Scheinert** aus Neustadt zum 90. Geburtstag am 17. Mai 2010

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit



dem Ehepaar

Irmalde und Erich Kretzschmar

aus Rückersdorf am 28. Mai 2010

**Alles Gute für den gemeinsamen
Lebensweg!**



Geheiratet haben

Danny Standfuß und Frau Terez Pietschmann
aus Wörth am Rhein am 15. Mai 2010



Dieter Steinberg und Frau Regina geb. Starke
aus Neustadt in Sachsen am 18. Mai 2010

Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7

Telefon: (0 35 96) 50 55 06

Öffnungszeiten:

| | |
|---------------------------|--|
| Mo. | geschlossen |
| Di. - Do. | 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr |
| Fr. | 10:00 - 12:00 Uhr |
| Sa., So. und feiertags | 13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung |

**Steinzeit 2010 - Sagomadenfest im Dschungel Papuas -
Diavortrag von Sabine Hemschik
am 10. Juni 2010, 19:00 Uhr im Stadtmuseum**

Stadtbibliothek

Goethestraße 2

Tel.: (0 35 96) 60 41 70



Öffnungszeiten

| | |
|-----|--|
| Mo. | 13:00 - 16:00 Uhr |
| Di. | 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Mi. | geschlossen |
| Do. | 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr |
| Fr. | 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr |

Veranstaltungen der Neustadthalle

06.06. 15 - 17:00 Uhr
11.06. ab 15:00 Uhr
SonntagsKaffeeKonzert
mit den Hohwaldmusikanten,
**Große Eröffnungsparty zur Fußball-WM im
KUGELgarten mit DJ Olaf**
der Diskothek „Musik Oase“, Live-Übertragung
auf Großleinwand
Gewinnspielen u. v. a. m. (Eintritt frei)

**Achtung Fußball-Fans: Wir übertragen alle Spiele live auf Groß-
leinwand!**

26.06. ab 19:00 Uhr
**Frauenparty
zur Fußball-WM mit MAN STRIP SHOW**
im monte mare Freizeitbad
(eine Koproduktion der Neustadthalle mit dem
Freizeitbad)

29.06. 10:00 Uhr
Puppentheater in der Neustadthalle
„Kasper und der Wassergeist“ - es spielt die
Puppenbühne „Stella“

Liebe Konzert- und Theaterfreunde, das neue Anrecht für die Spielzeit 2010/11 erwartet Sie! Es umfasst 9 Veranstaltungen; Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich Ihr spezielles Anrecht mit nur 6 Veranstaltungen zusammenzustellen.

Weitere Informationen gern über 0 35 96/58 75 55:

30.10.10 19:30 Uhr
Neue Elbland Philharmonie
Unterhaltungskonzert „Elyen a Magyar“ - Es lebe Ungarn!“ Ausschnitte aus den Operetten „Die Csárdásfürstin“ und „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kalman

12.11. 10
20:00 Uhr

28.11.10
17:30 Uhr

09.01.11
19:00 Uhr

06.02.11
19:00 Uhr

18.03.11
20:00 Uhr

02.04.11
19:30 Uhr

16.04.11
19:30 Uhr

07.05.11
19:30 Uhr

Liederabend „Frauen träumen“
Prof. Christiane Hossfeld, Sopran. Prof. Ulrike Seidel, Klavier

10. Festliches Adventskonzert
mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode
Ev. Kirche Neustadt - einer der klangschönsten
und renommiertesten Jugendchöre Europas!
Neue Elbland Philharmonie

Neujahrskonzert
Landesbühnen Sachsen
„Die Zauberflöte“, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

„**Philharmonic Strings**“ der Neuen Elbland
Philharmonie „Es war einmal in Amerika“ Am Klavier: Holger Miersch, Solistin: Pascale Schulze
Neue Elbland Philharmonie

„Musikalischer Wunschbriefkasten“ mit **Lutz Jahoda**

Theater unterm Dach: „Loriot II“
mit den Landesbühnen Sachsen

Landesbühnen Sachsen
„**La Bohème**“, Oper von Giacomo Puccini

Die Komplettübersicht unserer Veranstaltungen können Sie unserer Internetseite unter www.neustadthalle.de entnehmen.

Schon mal vormerken!

Familien-Schloss-Tage

Forst- und Jagdtage - Jagdhornbläser - Hobbyausstellung

Wann? 26. und 27. Juni 2010
Wo? Schlossgelände Langburkersdorf
Thema? „Der Wald und wir - Der Wald als Lebensraum, Arbeitsplatz und Erholungsort“

Programm:

Sonnabend, 26.06.2010

14:00 Uhr Eröffnung mit LR Geisler, BM Elsner, FoBL Dr. Butter
 14 - 17:00 Uhr 17. Hobbykünstlerausstellung
 Ausstellung zum Thema „Der Wald und wir“
 Tag der offenen Tür in der Hofmühle
 Musikalische Umrahmung durch die Jagdhornbläsergruppe
 „Zwischen Sandstein und Granit“

Sonntag, 27.06.2010

10 - 17:00 Uhr 17. Hobbykünstlerausstellung
 Ausstellung zum Thema „Der Wald und wir“
 Tag der offenen Tür in der Hofmühle
 15:00 Uhr Große Jagdhundeausstellung mit Vorführung

Außerdem:

Bastelstraße für Groß und Klein, Kinderschminken, Filzen für Kinder, mit dem „Zorb“ durch den Park, Pilzberatungsstelle, Beratung von Waldbesitzern, Der Weg des Wildes aus dem Wald auf den Teller

... mehr dazu im nächsten Anzeiger

Konzert in der Kirche Oberottendorf

Am Freitag, dem **18. Juni 2010, 19:00 Uhr** ist in der Evang. Kirche Oberottendorf das Kammerorchester ohne Dirigenten zum wiederholten Male zu Gast. Im Sommerkonzert erklingen Werke von Händel, Bach, Mozart, Mihevc und Sibelius. Mit dem Kammerorchester musizieren die Solisten Johannes Nauber, Cello (Köln), Urs Stiehler, Viola (München) und Olaf Spies, Violine (Dresden). Der Eintritt ist frei.



Ein herzliches Willkommen!

Samstag, 12. Juni 2010

- 11.00 Uhr Fröhlichschoppen
- 13.00 Uhr Fahnenweihe unter Begleitung der Schalmeienkapelle Polenz
- 15.00 Uhr Kaffeekonzert mit »Adolf« Kinder-Nachmittag
- 19.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit DJ Heiko

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Neustädter Straßenfest 2010

am 5. Juni 2010 - Böhmisches Straße

10:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister Manfred Elsner

Große Bühne:

14 - 17:00 Uhr Sachsenländer Blasmusikanten e. V., Sebnitz
 ab 15:30 Uhr Hair Styling & Modenschau mit der Sebnitzer Friseur- und Kosmetik GmbH und der Modeboutique Nr. 5 Neustadt
 18:30 Uhr Auslosung der Straßenfesttombola
 19:00 Uhr Misswahl „Miss Straßenfest 2010“
 20:00 Uhr Beginn der Abendveranstaltung mit **Schlagerstar Chris Wolff, Radio Rabubl Revival Bend w1 und der KAISER Disco**

Auf der kleinen Bühne treten auf:

Akrobatikgruppe Langburkersdorf, Musikschule Fröhlich und die Theatergruppe „Schillers Schüler“.
 Gesamtmoderation: Gerald Kaiser



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Matthias Rösler

berät Sie gern.

Telefon: 03 59 71/5 31 07

Telefax: 03 59 71/5 11 45

Funk: 01 71/3 14 75 42

e-mail:

matthias.roesler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Sonnenwendfeier in Polenz

am Samstag, 19. Juni 2010 ab 18:00 Uhr

Auch in diesem Jahr freut sich das Schalmeyenorchester der FFw Polenz wieder auf seine Gäste, um gemeinsam am Sonnabend, dem 19. Juni die Sommersonnenwende 2010 zu feiern. Bevor das Sonnenwendfeuer entzündet wird und die Disco zum Tanz bittet, eröff-

nen die Musikanten den Abend wie gewohnt mit einem Konzert zwischen 19:00 und 20:00 Uhr. Speisen und Getränke gibt es bereits ab 18:00 Uhr im Zeit. Geeignetes Holz kann am 17. und 18. Juni ab 17:00 Uhr auf dem Festplatz abgegeben werden.



Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten

News aus der Schillerschule

Zu Gast bei Botschafter Argentiniers



Anfang Mai erhielt unsere Schule zwei nicht alltägliche Einladungen aus Berlin. Schulleiter Klaus Anders und die Geografie-Lehrerin Dana Hohenberg wurden vom argentinischen Botschafter Guillermo E. Nielsen anlässlich des Nationalfeiertages der Republik Argentinien am 25. Mai zu einem Empfang nach Berlin geladen. In diesem Jahr wird damit gleichzeitig der 200. Jahrestag der Mai-Revolution in Argentinien begangen.

Es war für unsere Schule eine besondere Ehre, zu diesem diplomatischen Festakt geladen zu werden. Botschafter Nielsen honorierte damit unsere Bemühungen, zu argentinischen Schulen Partnerschaften aufzubauen. Erste Kontakte wurden im Rahmen des bundesweiten Schülerwettbewerbes „Coole Klassen“, der anlässlich des Internationalen

Polarjahres 2008/09 durchgeführt wurde, geknüpft. So entstand ein enger Kontakt zu der Antarktisschule Escuela no 38 auf der Antarktisstation Esperanza.

Einen weiteren Kontakt gibt es zu einer Schule in der südlichsten Stadt Feuerlands Ushuaia. Auch aufgrund dieser Aktivitäten gewann unsere Schule letztes Jahr sensationell den Bundeswettbewerb. Verdienter Lohn für die beteiligten Schüler war u. a. eine Einladung in die argentinische Botschaft nach Berlin.

Unserer Einladung wiederum folgte der Botschaftsrat Esteban Morelli sehr gern und lernte dadurch Neustadt und die Sächsische Schweiz kennen. Die Einladung zum Nationalfeiertag nach Berlin war nun die Fortsetzung der guten Beziehungen zwischen unserer Schule und der Botschaft Argentiniers.

Der mehrstündige Empfang in Berlin war gleichermaßen geprägt von diplomatischen Gepflogenheiten und natürlicher Gastfreundlichkeit. Die argentinischen Gastgeber hatten den großzügig angelegten Garten an der Villa des Botschafters in eine Partymeile verwandelt.

Die ca. 700 geladenen Gäste wurden mit typisch argentinischen Getränken und Speisen (das Rinderbeef war sensationell), aber auch mit landesüblicher Musik und Tanzdarbietungen verwöhnt. Bei angenehmen Gesprächen (Englisch und Spanisch dominierten an diesem Tag) verging die Zeit wie im Flug.

Natürlich fuhren die beiden Neustädter Lehrer nicht mit leeren Händen nach Berlin.

Ein speziell angefertigter Kalender für das Doppeljahr 2010/11 mit Motiven der Neustädter Region wurde ein ganz individuelles Geschenk.

(Ein großes Dankeschön an Frau Mann von der Stadtverwaltung Neustadt für ihre Unterstützung!)

Botschafter Nielsen bedankte sich und brachte den Wunsch zum Ausdruck, die Partnerschaften zwischen den Schulen fortzusetzen, was natürlich auch in unserem Interesse liegt.

Der Schulreporter



Erinnerungsfoto der Neustädter Gäste mit dem Botschafter der Republik Argentinien Guillermo E. Nielsen anlässlich des argentinischen Nationalfeiertages im Garten seiner Berliner Villa.



Dana Hohenberg und der Botschaftsrat Esteban Morelli mit einer Fotomontage der argentinischen Partnerschule Escuela no 38 aus der Antarktis. Herr Morelli besuchte 2009 Neustadt und speziell die Schiller-Mittelschule.

Henry Hirte aus der Schillerschule - einer der Besten bei der Französisch-Olympiade



Mitte Januar steigt immer etwas die Aufregung und Spannung im Französischunterricht der 8. Klassen.

Die schulinterne Französisch-Olympiade steht auf dem Plan. Der Sieger soll die Schule beim Regionalfinale in Dresden vertreten. In diesem Jahr bewältigten drei Schüler der Klassen 8a und 8b spielend die Aufgaben und erreichten die volle Punktzahl: Luise Schmidt, Marco Lau und Henry Hirte. Doch nur einer durfte fahren - die Schüler entschieden sich für Henry.

Henry erreichte beim Regionalfinale der Olympiade im März



Henry Hirte zeigt die Urkunde des erreichten 3. Platzes beim Regionalfinale

2010 den 3. Platz von 19 Teilnehmern.

Am 29. April 2010 durften die Besten der Regionen Chemnitz, Leipzig und Dresden in Dresden zum Landesfinale antreten. Der Landeswettbewerb fand für die 2. Fremdsprachen Französisch und Russisch unter der Schirmherrschaft des Kultusministeriums statt.

Henry hatte sich sehr emsig vorbereitet und belegte letztendlich von 39 Teilnehmern einen sehr guten 7. Platz.

Dies ist ein schöner Erfolg und wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich!!

Und was sagt Henry selbst auf

die Frage hin, was ihm diese Erfolge - außer schönen Preisen - gegeben haben? „Mir war es wichtig, zu erfahren, wo ich stehe und was ich wirklich kann.“

Genauso ist es und deshalb treten wir auch im nächsten Jahr wieder an, denn Französisch als 2. Fremdsprache ist ein wichtiger Bestandteil des Bildungsangebotes unserer Schule.

R. Gottbehüt
Fachschaftsleiter
Französisch

Julius-Mißbach-Grundschule

Schule einmal anders

Vom 3. bis 7. Mai 2010 verbrachten die Schüler der 3. Klassen der Julius-Mißbach-Grundschule im Rahmen einer Schullandheimfahrt eine interessante Woche auf „Röllig's Kinderhof“ in Heeselicht. Der Bus kam pünktlich und die Stimmung war toll. Als wir ankamen, richteten wir uns herbergsmäßig ein und waren gespannt auf unseren Wochenplan. So wanderten wir auf den

Hockstein und erkundeten die Burg Stolpen. Es gab auch viele Tiere, die wir streicheln und füttern konnten. Für uns Stadtkinder war etwas ganz Besonderes dabei - wir buken kleine Schweinchen und übten das Melken. Mit einem Lagerfeuer, der Nachtwanderung und einer zünftigen Disco ging unser Aufenthalt zu Ende. Dank unseren Helfern Herrn Waurich und den Hortnerinnen der 3. Klassen.



A. Henker im Namen der Klassen 3

Textarbeit - Dialoge - Rollenspiel

Rückblick auf zwei Wochen fächerverbindenden Unterricht in der 2. Klasse

Die Zweitklässler der GS Neustadt beschäftigten sich in den beiden zurückliegenden Wochen mit dem fächerverbindenden Thema „Der Kasper kommt!“ Zur Einstimmung in das Thema hatten unsere Schüler das große Glück, im Hohnsteiner Puppenspielhaus das Stück „O, wie schön ist Panama“ zu erleben und die stimmliche Vielfalt eines Darstellers begeistert aufzunehmen. Für die Organisation einer zusätzlichen Vorstellung danken wir besonders Frau Krause. Bei unserem Besuch in der Gästeinformation Hohnstein wurden wir von Herrn Hentzschel herzlich begrüßt, der Interessantes aus dem Leben von Max Jacob erzählen konnte und uns eine historische Aufnahme aus seinen ersten Puppenspieljahren

zeigte. Neben diesem Film beeindruckte die Kinder auch die Figur des Hohnsteiner Kaspers in seiner Entwicklung. Für die Nutzung dieses wunderschönen Ausstellungsraumes möchten wir ebenfalls Herrn Hentzschel „Danke“ sagen. Im Unterricht beschäftigten wir uns nachfolgend mit verschiedenen Spielstücken, wobei der Kasper als Spielfigur eine tragende Rolle einnahm. Die Schüler entwickelten eigene Spielideen, stellten dafür die benötigten Puppuppen her, gestalteten die Kulisse für die Aufführung ihres Stückes und stellten sich gegenseitig die Ergebnisse ihrer Gruppenarbeiten als Puppenspiel vor. Im Prozess der Auseinandersetzung mit dem Thema „Puppenspiel“ zeigten sich schon viele Kinder ideen-

reich, sprachgewandt und flexibel. Es bereite uns Lehrern Freude, wie sich die Schüler teilweise von anfänglicher Zurückhaltung beim Darstellen ihrer Figur zur freudvollen Identifikation mit ihrer Spielrolle entwickelten.

Diese Form des kreativen Spiels halten wir auch bei der heutigen Schülergeneration noch für eine geeignete Freizeitgestaltung, die der sprachlichen Entwicklung dient und die Kommunikation mit anderen stark fördert.



Die Klassenlehrer der 2. Klassen der GS Neustadt/Sa.



Die Klasse 4 der Grundschule Oberottendorf war am 17. Mai 2010 auf Dresden-Exkursion. Wir fuhren mit dem Busunternehmen Steglich.

Oberottendorfer Grundschüler zur Exkursion in Dresden

Zuerst machten wir (mit dem Bus) eine Stadtrundfahrt. Dann ging es in den Zwinger, wo wir genau viertel nach Zehn das Glockenspiel mit vierzig Glocken hörten. Nun ging es zur Hofkirche. Als wir danach auf die Brühlsche Terrasse ankamen und uns umdrehten, sahen wir den Haupteingang der Hofkirche. Von Weiten sah es so aus, als würden die Klinken

ganz weit unten sein. Aber als sich ein Mädchen aus unserer Klasse darunter stellte, sah man, dass die Klinken sehr weit oben sind.

Jetzt gingen wir zur Festung Dresden, wo wir den Fingerabdruck von August dem Starken suchen sollten. Als wir ihn dann gefunden hatten, ging es zur Frauenkirche und dann zum Fürstenzug.

Mit dem Bus, fuhren wir zum Schluss auf den Flughafen in Dresden. Dort sahen wir Flugzeugen beim Starten und Landen zu. Diese Exkursion nach Dresden hat uns allen sehr gefallen.

Wir danken ganz herzlich Frau Rohte, Herrn Steglich, dem Förderverein und unserem Lehrer Herrn Schiewe.

Danke!



Erkundung des Dresdner Zwingers



Wo ist der Daumenabdruck?

Teil 5 - Vorstellung Schulen in Neustadt in Sachsen

Schule für geistig Behinderte Polenz - Förderschule

Die Förderschule bezog 1998 ein behindertengerechtes und saniertes Schulgebäude in Polenz. Sie ist eine Ganztageschule für Kinder und Jugendliche mit besonderen Lernvoraussetzungen. Die Pflicht zum Besuch unserer Schulart wird aufgrund von Förderpädagogischen Gutachten durch die Bildungsagentur Dresden festgestellt; die Entscheidung zum Besuch unserer Schule treffen die Eltern. Träger der Schule ist der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Zurzeit besuchen 36 Schüler in fünf Klassen die Schule. Alle Schüler/innen durchlaufen in altersgemäß zusammengestellten Klassen in der Regel die jeweils dreijährige Unter-, Mittel- und Oberstufe. Daran schließt sich die Werkstufe an, in der die Berufsschulpflicht erfüllt wird. An der Förderschule arbeiten Förderschullehrer/innen, Lehrerinnen, Pädagogische Unterrichtshilfen sowie technische Mitarbeiter/innen. Wir ergänzen uns

sehr gern mit Zivildienstleistenden und Praktikanten/innen. Unterstützt wird unsere förderpädagogische Arbeit durch Physio- und Ergotherapeuten sowie von Logopädinnen aus mehreren Praxen.

Der Unterricht orientiert sich an den besonderen Lernbedürfnissen und findet in kleineren Lerngruppen statt. In denen ist es möglich, mit differenzierten Lernangeboten auf die individuellen Fähigkeiten der Schüler/innen einzugehen und sie entsprechend zu fördern. Um den unterschiedlichen Lernbedingungen besser gerecht werden zu können, werden die Klassenverbände innerhalb der Schule teilweise aufgelöst und in Leistungsgruppen aufgeteilt.

Die gesamtschulische Konzeption sieht einen wichtigen Schwerpunkt im Erwerb von Handlungskompetenzen, die die Schüler/innen befähigen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten lebenspraktische Fertigkeiten und Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Dieser pädagogische

Prozess soll sie zu möglichst großer Selbstständigkeit führen. Projekt- und vorhabenorientiertes Lernen sind die bedeutendsten Lern- und Arbeitsformen.

Die Schulstufen

Die Förderschwerpunkte und Lerninhalte sind in den verschiedenen Stufen unterschiedlich gewichtet und bauen aufeinander auf. Grundlage ist der gegenwärtige Lehrplan.

Die Unterstufe umfasst die ersten drei Schulbesuchsjahre. In dieser Stufe sind die Schüler/innen zwischen sechs und zehn Jahre alt. In der Unterstufe werden die Grundlagen zum Aufbau von Lern-, Arbeits- und Spielformen und zum Auf- und Ausbau von sozialen Beziehungen mittels Kommunikation gelegt. Die Schüler/innen erhalten Angebote im musisch-gestalterischen Bereich und von kindgemäßen Sachthemen. Grundlagen werden in den Lernbereichen Lesen und Schreiben sowie in Mathema-

tik gelegt. Wichtig ist uns weiterhin, dass die Schüler/innen lernen sich mit Unterstützung selbst zu versorgen, besonders bei der Einnahme von Speisen und Getränken. Seit mehreren Jahren bestehen gute nachbarschaftliche Beziehungen mit der Kindertagesstätte „Sonnenland“.

Die Förderschwerpunkte und Lerninhalte in der **Mittelstufe** knüpfen an denen der Unterstufe an, werden fortgeführt und erweitert. Insbesondere in den Bereichen Lesen, Schreiben und Mathematik nehmen die Schüler/innen an schulstufenübergreifendem Unterricht in Leistungsgruppen teil. Ebenfalls stufenübergreifend und neigungsbedingt nehmen die Schüler/innen erstmalig am Wahlunterricht teil. Derzeitige Angebotsthemen sind Kerzenwerkstatt, Tanz und Theater, Spiele, Schulgarten und Schülerzeitung. Für einige Schüler/innen wird eine Förder- und Entspannungsgruppe angeboten.

Nach dem sechsten Schulbeschäftigungsjahr wechseln die Schüler/innen von der Mittelstufe in die **Oberstufe**. Sie kommen jetzt in die Pubertät und werden Jugendliche. Entsprechend sind die Themen und Interessen wie bei allen Jugendlichen. Die körperlichen Veränderungen die mit der Pubertät einhergehen werden zum Unterrichtsthema gemacht. Ihr Heimatland Deutschland bildet einen wichtigen Lern- und Erfahrungsschwerpunkt. In der Oberstufe steht zunehmend die Entwicklung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung im Mittelpunkt. Innerhalb der Schule übernehmen die Schüler/innen erste Dienstleistungen. Nach Beendigung der Oberstufe schließt sich für die Erfüllung der Berufsschulzeit die dreijährige **Werkstufe** an. Sie ist Brücke und Orientierungsraum zwischen Schule und dem Leben nach der Schule. Die Werkstufe bereitet auf ein Leben als Erwachsene vor. So werden Themen wie Arbeit, Freizeit, Wohnen, Partnerschaft und Öffentlichkeit für die Schü-

ler/innen bedeutsam. Ziel ist es, sie zu befähigen, ein sinnerfülltes Leben in weitgehender Selbstständigkeit zu führen. Das Konzept der individuellen Lebensplanung für die erwachsen werdenden Schüler/innen realisieren wir verstärkt. Dazu sind vielfältige gewachsene Kontakte und Kooperationsstrukturen in der näheren Umgebung für uns sehr wichtig. Die Vermittlung von Praktika auf dem freien Arbeitsmarkt und in der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen erleben unsere Schüler/innen als sehr bedeutsam für sich, denn dort können sie Erfahrungen sammeln, die Entscheidungsgrundlagen für ihre berufliche Lebensplanung sind. Deshalb sind wir sehr an einem Ausbau unserer Kontakte zu neue Praktikums-einrichtungen interessiert. Unsere wichtigsten **Partner** sind die Eltern, Sorgeberechtigten und Kinderheime. Eine langjährige regionale Partnerschaft besteht zur Stadtverwaltung Neustadt, den Hohwald-Werkstätten Neustadt,

dem ASB Neustadt und zum Erbgericht Polenz. Als neuere Praktikumpartner konnten wir die WfbM „Schuhmannhof“ in Eschdorf, das Kinderhaus „Pffikus“ Neustadt, die Firma Computer- und Bürotechnik Scholze Sebnitz, die Firma GHD Neustadt, die Bau- und Möbeltischlerei Lehmann Neustadt, das Pflegeheim des ASB in Sebnitz und die Kita „Sonnenland“ in Polenz gewinnen. Ein **Tipp** unserer Schüler: Besuchen Sie doch deren preisgekrönten Schulgarten. Die beiden Bergziegen werden Sie sicherlich lautstark empfangen!

Der **Kontakt** mit uns gelingt über:

Schule für geistig Behinderte
Polenz
OT Polenz
Mittelweg 79
01844 Neustadt in Sachsen

Sekretariat: Frau Hörrmann
Tel.: (0 35 96) 60 41 13,
Fax: (0 35 96) 60 41 18
E-Mail: info@fs-polenz.de

Schulleiter:
Herr Frommhold
Tel.: (0 35 96) 60 41 16



„Die gestohlene Zeit“ - Ein neues Stück am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Haben Sie Zeit?

Komische Frage! Jeder Mensch hat Zeit. Es kommt doch nur darauf an, wofür man sie nutzt. Oder stimmt es wirklich, dass Zeit Geld ist - Geld, dem man nachjagen sollte?

Sie merken, das sind Fragen, die kein Kinderkram sind. Das sind Fragen unserer Zeit.

Die Theater-AG hat sich jedenfalls die Zeit genommen und ein Stück entwickelt, das dieses immer wieder aktuelle Thema zum Inhalt hat. Dabei erinnern wir uns an das Buch „Momo“ von Michael Ende. Da treiben Zeitgauner ihr Unwesen, die den Leuten immer wieder einreden wollen, man könne Zeit sparen oder viel nützlicher „anlegen“. Ihr Motto lautet: „Es geht alles noch zu

langsam!“ Selbst vor den Kindern schrecken sie nicht zurück. Aber da gibt es so ein Widerstandsnest in der alten Schule! Wird es Susi und ihren Freunden gelingen, den dunklen Machenschaften zu trotzen?

Ihr lieben Mitmenschen, nehmt euch doch bitte die Zeit und schaut bei uns rein.

Die öffentlichen Aufführungen finden statt am **8. und 10. Juni 2010 jeweils 19.00 Uhr im Theatersaal, Haus II, Bergstraße**. In diesem Jahr werden wir auch unterstützt von Mädchen und Jungen des Chores und der GTA-Theatergruppe und von Schülern des Faches Künstlerisches Profil.

Detlef Gleich

Noch freie Plätze in der VHS Neustadt!



VOLKSHOCHSCHULE
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge e.V.

50147 N Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs

Sa., 05.06.2010 - 26.06.2010
09.00 - 12.15 Uhr, 4 x 4 Std.

20719 N Didgeridoo - der klingende Stock Australiens/Ein Bau-, Spiel- und Entspannungsseminar

Mo. + Di., 07.06.2010 - 08.06.2010
16.30 - 21.45 Uhr, 2 x 7 Std.

50258 N PC-Einstieg für Senioren - Aufbaukurs

Do., 10.06.2010 - 24.06.2010
09.00 - 11.30 Uhr, 3 x 3 Std.

50280 N DVDs und CDs brennen mit dem Programm „Nero“

Do., 10.06.2010
18.00 - 21.15 Uhr, 1 x 4 Std.

20808 N Salsa und Merengue - Tanzworkshop - Neueinsteiger

Sa., 12.06.2010 - 13.06.2010
09.30 - 12.30 Uhr, 2 x 4 Std.

50283 N Urlaubsfotos auf CD/DVD mit dem Programm „MAGIX“

Do., 17.06.2010 - 24.06.2010
16.00 - 19.15 Uhr, 2 x 4 Std.

50736 N Existenzgründer-Intensivkurs

Mo. - Do., 21.06.2010 - 24.06.2010
08.00 - 14.00 Uhr, 4 x 6 Std.

Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über
www.VHS-SSOE.de
Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebnecht-Str. 2;
Tel.: 0 35 96/60 45 23

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Einladung zur Familienwanderung

Zum zweiten Mal lädt der Förderverein der Grundschule Oberottendorf zur Familienwanderung ein. Am Sonnabend, **12. Juni 2010**, werden wir wieder gemeinsam durch das Hohwaldgebiet wandern. Treffpunkt ist **10 Uhr** auf der Valterstraße, Abzweig Seifweg. Wir werden ca. vier Stunden unterwegs sein. Dafür sollte Verpflegung aus dem Rucksack eingepackt werden. Herzlich eingeladen sind Schüler mit ihren Familien, Lehrer und Freunde der GS Oberottendorf.



Herr Thomschke wird uns mit seinem großen Wissen über unseren Hohwald wieder begleiten, spannende Geschichten erzählen und interessante Plätze zeigen. Während der Wanderung sind verschiedene Höhepunkte und Überraschungen geplant. Wir hoffen auf viele Wanderer, gute Gespräche und natürlich Sonnenschein!
Der Vorstand des Fördervereins der GS Oberottendorf e. V.

Sportliche „Hohwaldbienen“

Der SSV Neustadt veranstaltete in diesem Jahr wieder ein Fußballturnier der umliegenden Kindergärten und lud auch unsere Einrichtung dazu ein. Als wir davon hörten, freuten sich alle. Jedes Kind der älteren Gruppe wollte daran teilnehmen. Auf dem Sportplatz trainierten wir dann fleißig. Helena und Arne, die schon bei den Bambinis aktiv spielen, gaben praktische Hinweise. Endlich war es so weit. Am 18. Mai 2010 wurden wir mit dem ASB Bus vom Kindergarten abgeholt und nach Neustadt gebracht. Wir staunten über die Größe des Stadions.

Fünf Mannschaften aus vier Kitas traten gegeneinander an.



Wir bekamen blaue Dresse und wurden auch gleich zum ersten Spiel aufgerufen. Fabian ging ins Tor und wir führten 6 : 1. Alle waren aufgeregt und fieberten mit. Würde der Vorsprung reichen? Wir gaben unser Bestes und kämpften bis zum letzten Spiel. Es blieb spannend.

Dann folgte die Siegerehrung mit der Bekanntgabe der Bewertung. Platz 1 für die Mannschaft der „Hohwaldbienen“. Wir jubelten glücklich und mit einer Goldmedaille für jeden Spieler kehrten wir heim.

Die älteste Gruppe und ihre Erzieherinnen

Aus dem Vereinsleben

Langburkersdorfer Seniorinnen und Senioren

feierten mit Schülern der Evangelischen Grundschule Langburkersdorf und der Musikschule Fröhlich einen schönen Muttertag

Frau Gleich, die leitende Hortnerin der Evangelischen Grundschule, hatte mit ihren Kindern ein buntes Programm vorbereitet. Mit Liedern und Gedichten rund um den Frühling bereiteten sie uns viel Freude. Frau Kaden und ihre Akkordeongruppe unterhielten uns dann mit wunderschönen musikalischen

Darbietungen, die dem Monat Mai und dem Muttertag gewidmet waren. Nach den kleinen und größeren Künstlern konnten wir uns auf hausgebackenen Kuchen und Kaffee freuen. Allen zur Freude hatten Frau Goßmann und Frau Kretschmer eine Überraschung vorbereitet.

Mit einem kleinen Sommerblumentöpfchen, welches uns noch lange an den schönen Nachmittag erinnern wird, gingen wir nachhause.

So möchten wir uns ganz herzlich bei dem Betreuerteam um Frau Goßmann, bei Frau Gleich

und ihren Hortkindern und Frau Kaden und ihrer Mädchen-Gruppe für den gelungenen Nachmittag bedanken. Im Namen der Langburkersdorfer Seniorinnen und Senioren.

Ruth Kießling



Aktuelles - Angebote - Infos aus dem MehrGenerationenHaus

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7:00 - 20:00 Uhr/Samstag 16:00 - 21:00 Uhr (2 x monatlich)

Freie Plätze für Sommerferienfahrt nach Görlitz

Am 27. Juni startet das ASB MehrGenerationenHaus Neustadt zu einer Ferienfreizeit für alle abenteuerlustigen Mädchen und Jungen von 6 bis 12 Jahren. Ziel ist die Jugendherberge Görlitz, in der wir uns eine Woche lang einquartieren. Geboten wird wieder einmal viel! Wir werden beispielsweise einen Stadtwächter kennen lernen, auf eine Abenteuerinsel reisen und mit dem Boot die Neiße entlang paddeln.

Neben diesen abenteuerlichen Tagesausflügen dem gemeinsamen Spielen, Geschichtenerzählen und leckere Würste grillen, wird es noch viele aufregende und lustige Momente geben, die man nur auf Ferienfreizeiten erleben kann. Die Teilnahmegebühr für 7 Tage incl. An- und Abreise, Übernachtung, Vollverpflegung, Eintrittsgelder und öffentlicher Nahverkehr beträgt 250,- EUR. Weitere Informationen, wie

auch zur Anmeldung, gibt es direkt bei Simone Rau im ASB MehrGenerationenHaus Neustadt, zu erreichen auch unter der 0 35 96/60 47 10 oder per Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de Wir freuen uns auf dich!

Parallel dazu laufen bereits die Vorbereitungen zum Sommerferienprogramm.

Viele interessante, abenteuerliche und abwechslungsreiche Angebote warten auf euch. Lasst euch einfach überraschen! Das Programmheft dazu bekommt ihr im MehrGenerationenhaus, hinter dem Sportforum.

Großes Streetballturnier am Freitag, 11. Juni 2010

Anpfiff: 15:00 Uhr
Ort: Außengelände des ASB MehrGenerationenhauses Neustadt/Sachsen
TeilnehmerInnen: Mädchen und Jungs ab 12 Jahren, Startgebühr? 3 EUR/Mannschaft
Anmeldung: bei Simone Rau im MehrGenerationenHaus, Maxim-Gorki-Str. 11a; Telefon: 0 35 96/60 47 10; Fax: 0 35 96/60 48 90, E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de

Sympathieträger Foto

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance! Zu jeder guten Bewerbung gehört auch ein gutes Foto. Es ist in gewisser Weise ein Sympathieträger und kann Ihre Chancen für eine Vermittlung positiv beeinflussen. Damit Ihr Bild auch perfekt wird, haben wir einen Fotografen und eine Kosmetikerin eingeladen. Sie haben an diesem Abend die Möglichkeit Ihr Foto im direkten Vorher-Nachher-Vergleich mit verschiedenen Einstellungen zu beurteilen. **Wir bitten um Anmeldung für diese Veranstaltung bis 04.06.10!**

Termin: 09.06.2010 19:00 Uhr
Beitrag für 6 Bewerbungsfotos und eine A4-Aufnahme Vorher/Nachher bitte erfragen.

Schoßrunde für kleine Bücherwürmer ab „2“

Liebe Eltern, nach dem erfolgreichen Start unserer neuen Veranstaltungsreihe „Schoßrunde für kleine Bücherwürmer“ treffen sich nun bereits zum zweiten Mal interessierte Eltern mit ihren Kindern in der Stadtbibliothek Neustadt, um die faszinierende Welt der Bücher kennen zu lernen.

Termin: 16.06.10
10:00 - 11:00 Uhr in der Stadtbibliothek Neustadt

Familienmobil

16.06.2010
15:30 Uhr - 17:30 Uhr
Das des ASB MehrGenerationenHauses ist auf dem Spielplatz neben dem Kindergarten in Polenz präsent. Viele neue Spielgeräte sind hinzugekommen.

Verein Begegnung**Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V**

„Aktiv tätig sein, statt passiv altern“

**Veranstaltungstermine vom 07. bis 18.06.2010**

Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 0 35 96/50 84 94 anrufen!

Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter bitte Telefonnummer angeben. Danke!

Wenn kein Veranstaltungsort angegeben ist, finden diese im Verein BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt (gegen-

Fußball-WM - Übertragung Serbien - Deutschland

18.06.2010 ab 12 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

Mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung erfährt man ab 12 Uhr einiges Interessantes zu Serbien und dem Balkan. Eintritt ist frei! Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt!

Montagscafé - Ausflug in die Schnapsbrennerei nach Wilthen

24.06.2010 (anstelle Montagscafé 28.06.2010)

Abfahrt: 9:00 Uhr ab MehrGenerationenHaus, zurück: ca. 16:00 Uhr

Außerdem in unserem Terminkalender ...

- **07.06. Montagscafé**
gemeinsam schwatzen und genießen
- **09.06.**
16:00 - 18:00 Uhr ist wieder **Spielzeit**
- **11.06.**
09:00 Uhr laden wir zum **Sektfrühstück** ein
- **16.06.**
18:00 - 20:00 Uhr **Mal- und Zeichenkurs**
- **23.06.**
19:00 Uhr **Familienaufstellung**
- jeden Montagnachmittag „klappern die Nadeln“ im **Handarbeitstreff** für Kinder und Erwachsene

Anmeldungen und weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter: Tel. 0 35 96/60 47 10 - ASB Mehrgenerationenhaus Neustadt, Maxim-Gorki-Str. 11a, www.mehrgenerationenhaeuser.de

über Foto Sauer) statt.

Skat
07.06.10 19:00 Uhr Für unsere treuen Spieler.

Spieltag für Jung und Alt

08.06.10 15:00 Uhr
Wir laden alle Interessierten zu einem bunten Spielenachmittag ein. In geselliger Runde werden Brett- oder Kartenspiele ausgetragen. Für Sie ist auch ein Fahrdienst eingerichtet. Bitte anmelden!

Erben und Vererben

08.06.10 17:30 Uhr
Achtung dieser Vortrag findet schon am Dienstag statt. Seit Januar 2010 gilt ein geändertes Erbrecht. Was Sie alles beim Verfassen eines Testaments beachten sollten, darüber gibt ein Notar heute Auskunft. Auch wer schon ein Testament verfasst hat, sollte noch einmal prüfen, ob alles dem neuen Recht entspricht. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Haus BBB an.

Näh-, Strick- und Flicknachmittag

09.06.10 14:30 - 16:30 Uhr
Unter Anleitung von Cristina Müller werden Anfänger und auch Fortgeschrittene in die Kunst der Handarbeiten eingeführt. Wir fertigen an, was Spaß macht und freuen uns auch über neue Ideen.

Unsere letzte Trödelwoche findet noch bis 09.06.10 statt.

09.06.10 10:00 - 16:00 Uhr
Wer noch etwas sucht, kann es vielleicht bei unserer Trödelwoche noch finden, am 10.06.10 ist es vorbei mit der Trödelei. Also auf ein Letztes!

Freizeitcafé im BBB

10.06./17.06.10 14:30 - 15:30 Uhr
Erst einkaufen, dann zum gemeinsamen Kaffee ins Haus BBB.

Der SSV Neustadt/Sachsen informiert**Spielbericht 1. Männermannschaft**

In einem so genannten Sechspunktespiel beim SC Großröhrsdorf sahen die Zuschauer ein spannendes und an Torchancen reiches Spiel. Neustadt begann mutig und hatte durch Daniel Krause die erste Chance.

Die Führung für die Winter-Schützlinge erzielte Abwehrchef Maik Hähnel nach einer Eckballeingabe. Kurz danach erzielte der Gastgeber den Ausgleich und drängte bis zur Pause sogar auf die Führung. Nach der Pause standen die Neustädter gut gestaffelt in der Abwehr und schwangen sich dann ab Mitte dieser Halbzeit Richtung Gästetor auf. So fiel die Führung wieder durch Maik

Bei einer entspannten Gesprächsrunde können Sie die Woche ausklingen lassen.

„Wer rastet - der rostet“

10.06./17.06.10 18:00 - 19:00 Uhr
Mit leichten, lockeren Übungen mobilisieren Sie Ihren Bewegungsapparat und fühlen sich nach den Entspannungsübungen wie neu geboren. Im Moment sind keine Neuanmeldungen möglich.

Küche des Herzens

17.06.10 11:00 - 14:00 Uhr
Ein warmes Mittagessen für alle, die einmal nicht kochen und ihr Essen bei netten Gesprächen genießen wollen.

Vorschau

21.06.10
Gemeinsam Singen
22.06.10
Spieletag für Jung und Alt
23.06.10
Näh-, Strick- und Flicknachmittag
25.06.10
Unsere Heimat ist schön - Ausfahrt zum Erlichthof Rietschen

Ein Teil unserer Angebote wird durch das Förderprogramm „Demografie“ (SAB) gefördert.

Der **Surfpunkt** findet **nur noch** mit Anmeldung statt. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0 35 96/50 84 94.



Hähnel (67.) Kurz vor Ende der Partie markierte Marcel Pietsch nach einer Klasse Vorarbeit von Daniel Mania die Entscheidung zum viel umjubelten 1 : 3-Auswärtserfolg! Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung ging der SSV Neustadt vollkommen verdient als Sieger vom Platz und steht auf Platz sechs der Tabelle.

Die Mannschaft des SSV Neustadt trifft am 12.06.2010 im letzten Saisonspiel, Anstoß 15.00 Uhr, auf die SG Dresden Striesen und freut sich auf viele Zuschauer.

Weitere News und Nachwuchsergebnisse auf:

www.ssv-neustadt-sachsen.de

Neustädter F-Junioren im Pokal-Finale



Am 19.06.2010 um 11:30 Uhr beginnt beim SV Wesenitztal in Dürrröhrsdorf das Finale um den Kreispokal der F-Junioren.

In der laufenden Saison standen sich die beiden Mannschaften bereits zweimal gegenüber, wobei man sich beim ersten Aufeinandertreffen 1 : 1 unentschieden und bei der zweiten Begegnung 2 : 3 für Heidenau trennte.

Nach vier überstandenen Vorrundenspielen, erreichten die Jungs des SSV Neustadt (Bild) und die Mannschaft des SV Heidenau das Finale.

Es verspricht also ein spannendes Pokalendspiel zwischen dem derzeit 1. und 3. Platzierten (SSV) zu werden.



Kindergarten-Fußballturnier - „WM-2010“ - Stimmung beim SSV Neustadt/Sachsen



Am Dienstag, dem 18.05.2010 lud der SSV Neustadt/Sachsen die Kinder der Kindergärten von Neustadt und seiner Ortsteile zum traditionellen Kindergarten-Fußballturnier ins Stadion Neustadt ein. Pünktlich wurden

die kleinen Sportler aus den Kindergärten Polenz und Berthelsdorf durch den Fahrdienst des ASB abgeholt, die anderen kamen gelaufen und hatten somit ihre Erwärmung schon absolviert.

Die Kita „Pfiffikus“ ging mit zwei Mannschaften an den Start. Die Kindergärten „Sonnenland“, „Hohwaldbienen“ und die Evang. Kita „Unterm Himmelszelt“ stellten jeweils eine Mannschaft. Hier nun die Ergebnisse des Kindergarten-Fußballturniers:

1. Platz „Hohwaldbienen“ Berthelsdorf
 2. Platz „Sonnenland“ Polenz
 3. Platz „Unterm Himmelszelt“ Langburkersdorf
 4. Platz „Pfiffikus“ Neustadt II.
 5. Platz „Pfiffikus“ Neustadt I.
- Am Ende gab es die feierliche Siegerehrung mit der Übergabe der Medaillen. Die besonders talentierten Fußballkinder bekamen eine „Qualifizierungs-

surkunde“ mit einer Einladung zum „Mini-Turnier“ anlässlich des Kindertages beim SSV Neustadt/Sachsen. Weiterhin erhielten die Kinder Fußball-Pins und SSV-Basecaps zur Erinnerung an diesen erlebnisreichen Tag. Erschöpft, aber glücklich traten die Kinder den Rückweg in die einzelnen Kitas an. Der SSV Neustadt/Sachsen bedankt für die gute Zusammenarbeit mit den Kitas, für die Unterstützung des Turniers durch die Erzieherinnen sowie beim Fahrdienst des ASB. Ein Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helfer des SSV, die zum Gelingen des Kindergarten-Fußballturniers beigetragen haben.

KLIK Krumhermsdorf

Trotz der Sommerpause bleibt freitags der Backwarenverkauf bestehen.

KLIK

Volkssolidarität e. V. OG Neustadt

Stadtbuslinie 263 Neustadt

Wir sagen der Geschäftsleitung der Oberelebschen Verkehrsgesellschaft Pirna - Sebnitz mbH herzlich **Danke** für die neue fahrgastfreundliche Entscheidung.

Von vielen Fahrgästen unserer Stadt-Linie wurde der Wunsch ausgesprochen, dass der Bus auch eine Nachmittagsverbindung bekommen sollte.

Ab **28. Juni 2010** hat die OVPS nun eine Lösung gefunden. Für unsere Neustädter Bürger wird damit eine weitere Erleichterung im täglichen Leben erreicht.

Der Bus fährt jetzt z. B.:

vom Markt
09:09 Uhr, 11:00 Uhr
und 13:37 Uhr
vom B.-D.-Ring

09:24 Uhr, 11:15 Uhr
und 13:45 Uhr.

Bitte informieren Sie sich an den Haltestellen im gesamten Stadtgebiet zu allen Abfahrtszeiten.

Für den Vorstand
Evamaria Sterl



SHG „Frauen nach Krebs“

Nächste Veranstaltungen im Juni

Monatstreff am 07.06.2010 um 14:30 Uhr in Neustadt im BBB

Ökotrophologin S. Schmitt spricht zum Thema: „Wie soll das Wasser beschaffen sein, damit es optimal für unsere Gesundheit ist“

Wassergymnastik am 15.06.2010 um 14:00 Uhr im monte mare

Lach-Yoga am 16.06.2010, Tageslehrgang von 09:30 bis 14:00 Uhr im E. Max. Seminar- und Yoga-Zentrum, Dresdner Str. 38 in 01844 Neustadt in Sachsen



SSV 1862 Langburkersdorf e. V.

Bälle für unseren Fußballnachwuchs (siehe Bild)

Mit einer Überraschung be-

gann das Kindertraining am 12. Mai 2010. Herr Jens Ohl vom Ingenieurbüro Bau Ohl übergab 10 Bälle mit Balltasche an den Nachwuchs des SSV 1862 Langburkersdorf. Vielen Dank dafür von den Kindern und natürlich auch von der Vereinsleitung. Wer die neuen Fuß-

bälle auch gern ausprobieren möchte, kann dies nach wie vor jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz des SSV 1862 tun.

Frauenmannschaft

Das letzte Spiel unserer Frauenmannschaft am 16. Mai gegen die 2. Mannschaft des Heidenauer SV endete 3 : 3. Viele Zuschauer sahen ein bis zum Schluss hin spannendes Spiel. Am Sonntag, dem 13. Juni findet das für diese Saison letzte Punktspiel unserer Frauen in



Langburkersdorf statt. Anstoß ist 11:00 Uhr mit dem Gegner FSV 1925 Bad Schandau. Der krönende Saisonhöhepunkt findet jedoch knapp eine Woche später, am Samstag, dem 19. Juni mit dem Kreispokalfinale statt. Austragungsort ist der Rasenplatz in Dürrröhrsdorf-Dittersbach. Anstoß hier ist 13:00 Uhr.

Männermannschaft

Unsere Männer hingegen gestalteten ihr Punktspiel am gleichen Tag vor 180 Zuschauern erfolgreich. Sie krönten ihre Leistung gegen eine verstärkte 2. Mannschaft der SG Schönhof mit einem 2 : 0 Heimsieg. Somit sind sie weiterhin ungeschlagener Tabellenführer. Am Samstag, dem 12. Juni können Interessierte sowie treue Fans unsere Männer zum letzten Punktspiel dieser Saison gegen die Mannschaft des Heeselichter SV unterstützen. Anstoß ist 15:00 Uhr. Vorher erfolgt bereits die Übergabe von Trainingsmitteln, finanziert und überreicht durch den Stiftungsfond

der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Im Anschluss an das Spiel findet die Aufstiegsfeier unserer jungen Mannschaft statt. Für ausreichend Stimmung und den passenden Rahmen wird durch die Veranstaltungsagentur Kaiser gesorgt. Wir hoffen auf schönstes Fußball- und Feierwetter und zahlreiche Unterstützung.

Ein weiterer Hinweis für alle Fußballinteressierten:

Am Samstag, dem 19. Juni trägt die Capron GmbH Neustadt ein internationales Fußballturnier - den Hymer-Cup - auf dem Gelände des SSV 1862 in Langburkersdorf aus. Beginn der Veranstaltung ist 10:00 Uhr mit den Vorrundenspielen. Im Anschluss gibt es Frauenfußball des SSV 1862 zu sehen. Der Gegner hier heißt Goldbach. Darauf folgen die Finalspiele des Turniers.

Weitere Infos und Aktuelles wie gehabt unter: www.ssv-1862-langburkersdorf.de
Der SSV 1862 Langburkersdorf

Gebirgs- und Wanderverein Natur- und Heimatfreunde e. V. Neustadt in Sachsen



Die für Samstag, den **12. Juni 2010, geplante Wanderung „Mlyn - Panská skala - ěcka Kamenice“** fällt aus und findet im Oktober statt.

Samstag, den 19. Juni 2010, „Wanderung um den Valtenberg“ mit trittfesten Knöchelwanderschuhen über 16 km, Neukirch Ost - Valtentalsee - Hohwaldschänke - Neustadt
Treff: 7:50 Uhr Bus ab Bahnhof Neustadt, voraussichtliche Rückkunft: 16:00 Uhr
Führung: Wanderfreundin Monika Protze

Samstag, den 26. Juni 2010, Fahrradtour über 40 km
Neustadt - Neuhäuser -

Lohsdorf - Schwarzbachtal - Porsdorf - Walthersdorf - Rathen - Pirna


Treff: 8:00 Uhr Parkplatz montemare, voraussichtliche Rückkunft: 17:00 Uhr

Führung: Wanderfreund Peter John

Die Mitgliederversammlung im Monat Juni findet am Dienstag, dem **8. Juni 2010**, statt. Beginn 19:30 Uhr im Bürgergarten. Zur Esseneinnahme bitte bereits 18:30 Uhr die Plätze einnehmen!

Thema: Video über das Stadtfest von 1983.

Wanderwart *Gottfried Jobst*



Achtung Hobbykünstler der Stadt Neustadt und Umgebung

Zur diesjährigen Hobbykünstlerausstellung am 26. und 27. Juni 2010 zu den „Familien-Schloss-Tagen“ sind nur noch wenige Plätze frei.

Wenn Sie an unserer Hobbykünstlerausstellung teilnehmen und Ihre Arbeiten präsentieren möchten, melden Sie sich bitte spätestens bis zum **10. Juni 2010** bei:

Monika Erbert, Bergstr. 34, OT Langburkersdorf, 01844 Neustadt, Tel. Nr. 0 35 96/ 60 34 82, E-Mail: monikaerbert@t-online.de. Meldungen, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Spendenauf Ruf

*Solange Menschen denken, dass Tiere nicht fühlen ...
... müssen Tiere fühlen,
dass Menschen nicht denken!*

Liebe Mitbürger,
der Tierschutzverein Burgstadt Stolpen/Neustadt e. V. freut sich über jede kleine Spende für Tiere. Außerdem werden dringend aktive Mitglieder gesucht, die Gutes tun wollen und ein Herz für Tiere haben.
Vorsitzende Frau Rotraud Klinger, Tel. 03 59 73/51 31

Ansprechpartner für Neustadt ist Frau Kempuß,
Tel. 0 35 96/50 08 55
Bankverbindung für Spenden:
Tierschutzverein Burgstadt Stolpen/Neustadt e. V.
Kreissparkasse Pirna-Sebnitz
BLZ 850 503 00, Kto.-Nr. 3 000 059 759

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Das Zusammenleben in einer dörflichen Gemeinschaft ändert sich ständig. Grund dafür sind wirtschaftliche und politische Veränderungen. Traditionen aber sollten in der Erinnerung der Menschen bleiben und gepflegt werden. Wichtiger Punkt der Traditionspflege ist die Vereinsarbeit.

Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums des Dorfes hat sich der Festverein 750 Jahre Polenz gegründet. Vorsitzende ist Martina Herrmann, Stellvertreter sind Uwe Winter und Bernd Mutscher, Beisitzer Antje Rich-

Festverein 750 Jahre Polenz gegründet

ter und Kerstin Richter. Bei einem öffentlichen Infoabend stellten sie den bisherigen Arbeitsstand vor. Mehr als fünfzig Personen nahmen teil, darunter mehrere Vertreter von ansässigen Vereinen. Das oben abgebildete Logo wurde eigens für das Vorhaben von Hans Pisko entworfen. Die 750-Jahr-Feier findet vom 6. bis 8. Juli 2012 statt. Geplant ist die Eröffnungsfeier mit Bieranstich und Tanz, am Samstag soll der Historische Markt, Kinderbelustigungen, Reitturniere stattfinden. Auf der Bühne werden Auftritte von Blaskapellen und Chören sowie Tanzgruppen ihren Beitrag zum Fest darbieten. Höhepunkt an diesem Tag wird ein

Schultreffen aller ehemaligen Schüler, die in Polenz eine Schule besucht haben, sein. Viele, heute längst Erwachsene, leben in Deutschland verstreut. Das Fest soll ein Grund sein, Freunde aus der Kindertzeit wiederzutreffen und ihre Sächsische Heimat zu besuchen. Am Sonntag wird ein Frühschoppen mit Blasmusik die Festtage fortsetzen. Der historische Umzug wird das Leben im Dorf durch die Jahrhunderte widerspiegeln.

Erstes großes Vorhaben im Zeichen der 750 Jahre Polenz soll die Kirmes am 9. Oktober 2010 sein. Geplant ist, dieses Fest im historischen Vorbild zu gestalten.

„Wer kennt sie noch, die Kahnschaukel von Geißler/Zittau, die immer auf dem Jahrmarkt stand?“ fragte Ralf Schmidt am vergangenen Mittwoch in die Runde. Viele Hände schnellten hoch, die Begeisterung an diese schöne Erinnerung stand allen im Gesicht.

Eigens für die Durchführung des Festes wurden die Arbeitsgruppen Historie, Historischer Markt, Kultur, Ausstellung und Marketing gebildet. Es werden noch Helfer mit Ideen, Humor und Mut zum Mitmachen und Sponsoren gesucht.

Kontakt Martina Herrmann, Tel. 0 35 96/50 45 63

Vereinsnews

Ihr lieben Pferdefreunde,

wir möchten euch herzlich am **13. Juni, ab 14.00 Uhr** nach Polenz, Mittelweg 13, zu unserem **3. Hoffest** einladen.

Bei einem großen **Programm** werden die Ergebnisse der täglichen Arbeit mit unseren Pferden gezeigt, so zum Beispiel:

- Quadrille (Formationsreiten mit 6 Pferden)
- Pas de Deux (Kür mit 2 Pferden)
- Jump & Run (Springparcours mit Pferd und Läufer) ...

Auch dieses Mal findet unsere große **Tombola** mit ganz tollen Gewinnen statt!!!



Natürlich sind für alle Kinder wieder tolle **Spiele** vorbereitet, wie beispielsweise das Schubkarrenrennen oder Gummistiefelweitwurf. Gerne könnt ihr auch Pony reiten!

Bei hausgebackenem Kuchen und kühlen Getränken ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der PSV Schusterhof e. V. freut sich schon jetzt auf euren Besuch und heißt alle kleinen und großen Pferdefreunde herzlich willkommen!

Marlen Beyer

Neues vom HC Sachsen e. V.

und noch ein Sieg - HC Sachsen-Damen gewinnen Turnier der Handballspielenden Neustädte



Beim traditionellen Pfingstturnier der handballspielenden Neustädte in Neustadt/Holstein erspielten sich die Damen zum wiederholten Male den Pokal des Turniersiegers. Und, wie sollte es nach der starken OL-Saison sein: natürlich ungeschlagen. Aber auch die Jungs von Jens Eugen Richter gaben alles und konnten bei den Männern, die erfahrungsgemäß in

zwei sehr stark besetzten Staffeln antreten, einen guten 4. Platz erkämpfen. Nach dem ersten Turniertag führten die HC Sachsen-Männer sogar die Tabelle mit 10 : 0 Punkten an. Leider reichte es am 2. Turniertag nicht ganz aufs Podium. Detaillierte Ergebnisübersicht und weitere Informationen/Neuigkeiten unter: www.hc-sachsen.de.

Sonstiges

Letzter Flohmarkt im Bahnhof Neustadt vor der Sommerpause

findet am am 12.06.10 von 09:00 bis 15:00 Uhr statt. Info und Platzreservierung unter 01 72/3 91 62 09 oder kontakt@bistro-gleis4.de.

Luftkämpfe über Sebnitz

Fällt der Geschwindigkeitsweltrekord von Sebnitz aus dem WM-Jahr 2002?

Die Sebnitzer Modellflieger rufen zur Modellflugveranstaltung **17. Internationale Sächsische Schweiz Cup 2010 am 5. - 6. Juni 2010** jeweils ab 8:00 Uhr nach Sebnitz. Es findet ganztags der **Weltcup-Wettbewerb** auf der Sebnit-

zer Modellfluganlage (neben den Sparkassen Waldstation) statt.

Alle Modellflieger, Helfer und Gäste werden durch das Team unserer „Propeller-Schänke“ umfangreich versorgt. Nutzen Sie das Wochenende zum

Besuch bei den Modellfliegern. Ausreichend Parkplatz ist vorhanden. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kiel
Clubchef/Wettbewerbsleiter

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)
Retungsleitstelle Pirna Tel.: 0 35 01/4 91 80

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr,
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7.00 Uhr, jeweils bis 7.00 Uhr des folgenden Tages über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80
 Telefon:

05./06.06.2010

Dr. Wirthgen, Sebnitzer Str. 13
 Langburkersdorf 0 35 96/60 25 76
 Dr. Förster, An der Mühle 4
 Dürrröhrsdorf 03 50 26/9 12 90

12./13.06.2010

DS Leiwelt, Lutherstraße 4a,
 Neustadt 0 35 96/60 44 50

Apotheken-Notbereitschaft

Außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben folgende Apotheken Notdienst für dringende Rezepte:

| | | |
|------------------------------------|----------------------------------|--|
| Von Samstag bis Samstag | 05.06.2010 12.06.2010 | mittags 12.00 Uhr mittags 12.00 Uhr |
|------------------------------------|----------------------------------|--|

| | |
|--|------------------|
| Marien-Apotheke Sebnitz 01855 Sebnitz, Schandauer Straße 2 | 03 59 71/59 60 |
| Schloß-Apotheke Dürrröhrsdorf 01833 Dürrröhrsdorf, Kastanienweg 2 | 03 50 26/9 03 05 |

| | | |
|------------------------------------|----------------------------------|--|
| Von Samstag bis Samstag | 12.06.2010 19.06.2010 | mittags 12.00 Uhr mittags 12.00 Uhr |
|------------------------------------|----------------------------------|--|

| | |
|---|------------------|
| Hirsch-Apotheke Sebnitz 01855 Sebnitz, Göttingerstraße 7 | 03 59 71/5 37 37 |
| Bastei-Apotheke Lohmen 01847 Lohmen, Basteistraße 57 | 0 35 01/58 86 30 |

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die Rettungsleitstelle
 0 35 01/4 91 80

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,
 OT Rennersdorf 03 59 73/28 30

Kirchennachrichten

**Kirchennachrichten
 Evangelische St. Jacobi Kirche**



Wir laden zu den Gottesdiensten in die St. Jacobi-Kirche ein.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!

Samstag, 05.06., 17 Uhr Festgottesdienst

zum Abschluss des Kantoreitages mit Chören aus dem Kirchenbezirk, dem Barockcollegium Sebnitz-Neustadt e. V. und Solisten;

Predigt: Superintendentin Uta Krusche-Räder, Pirna

Sonntag, 06.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst am Denkstein für die ungeborenen Kinder auf dem Friedhof,

Pfr. Klipphahn, Kollekte für KALEB e. V.

Sonntag, 13.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Schellenberger

Kollekte für Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen

**Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde
 Für unsere Kinder**

Eltern-Kind-Kreis: Samstag, 26. Juni, 9 - 11.30 Uhr im Kirchengemeindehaus mit Frau Kristin Riemann, **Thema: „Sommeranfang“**
Christenlehre montags im Kirchengemeindehaus, Hospitalstr. 2

1. bis 4. Klasse: 15.30 - 16.30 Uhr

Powerkids: Mädchen und Jungen Kl. 5 und 6: donnerstags 17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“

Konfirmanden:

Klasse 7, dienstags, 16.30 Uhr im „Schafstall“

Klasse 8: siehe Junge Gemeinde

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19.30 - 23 Uhr

Für Frauen

Frauenkreis:

Mittwoch, 16. Juni, 17 Uhr Sommerfest im Schafstall - Pfarrgarten

Frauenkreis für Jüngere:

Dienstag, 22. Juni, 18.30 Uhr Sommerfest und Grillen

Für Männer

Männerkreis: Dienstag, 15. Juni, 19.30 Uhr im Schafstall, gemeinsam mit dem Alphakreis - Grillen

Gebetskreis für die Ev. Grundschule: 24. Juni, 20 Uhr in der Schule

Alpha Bibelkreis: Dienstag, 15.06. und 29.06., 20 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat

Bibelstunde Seniorenheim Berthelsdorfer Straße: Mittwoch, 10. Juni, 9.30 Uhr

Für Senioren

Seniorentreff: Donnerstag, 10. Juni, 14 Uhr im Kirchengemeindehaus

Redaktionskreis

Freitag, 18. Juni, 15 Uhr im Pfarramt

Kirchenmusik

Kurrende: montags, 14.45 Uhr im Kirchengemeindehaus

Jugendchor freitags, 18 Uhr im Kirchengemeindehaus

Jugendchor II dienstags, 18 Uhr, Kirchengemeindehaus

Kantorei: montags, 19.30 Uhr im Kirchengemeindehaus

Kammerchor: dienstags, 20 Uhr im Kirchengemeindehaus

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr in Stolpen

Veranstaltungen in den Dörfern

Langburkersdorf:

Fraudienst: Montag, 14. Juni, 14 Uhr gemeinsam mit Polenitz im „Erbgericht Polenitz“

Frauenkreis: Dienstag, 15. Juni, 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Polenz:

Frauenkreis: Montag, 14. Juni, 14 Uhr gemeinsam mit Langburkersdorf im „Erbgericht Polenitz“

Krumhermsdorf:

Gottesdienst Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr

Gedenken an unsere geliebten Kinder



Zu einer Gedenkzeit besonderer Art laden der KALEB-Verein und die Neustädter Kirchengemeinde alle Eltern herzlich ein, die um ein Kind trauern. **Am Sonntag, 6. Juni 2010 um 10.00 Uhr**, wollen wir am „Gedenkstein für die Ungeborenen“ auf dem Neustädter Friedhof uns Zeit nehmen innezuhalten, zu trauern und uns trösten zu lassen. Weitere Betroffene, wie Großeltern, Ärzte, Mitarbeiter der Beerdigungsinstitutionen und Pflegepersonal sind ebenso herzlich eingeladen, um auch anschließend Gelegenheit zum Gespräch miteinander zu haben.

Zum Austausch laden wir mit einem kleinen Imbiss nach dem Gottes-

dienst in das Neustädter Pfarrhaus ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie Mut finden zu kommen.

Karsten Klippfahn und Anette Gleich

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel. 50 30 39, Fax 50 19 23, www.kirche-neustadt.de, E-mail: info@kirche-neustadt.de

Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf



Sonntag, 06.06. 1. Sonntag n. Trinitatis

19:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oberottendorf

Sonntag, 13.06. 2. Sonntag n. Trinitatis

10:30 Uhr Taufgottesdienst mit Kindergottesdienst in Oberottendorf

Freitag, 18.06. Konzert

19:00 Uhr mit dem Kammerorchester ohne Dirigenten Dresden in Oberottendorf

Zusammenkünfte:

Kindervormittag

09.30 - 12.00 Uhr Oberottendorf Sonnabend, 19.06.

Junge Gemeinde:

19:30 Uhr Lauterbach/Oberottend. jeden Freitag im Wechsel

Gesprächskreis

20:00 Uhr Oberottendorf, Montag, 07.06.

20:00 Uhr Rückersdorf, Dienstag, 08.06.

Fraudienst:

14:00 Uhr Rückersdorf, Dienstag, 08.06.

Chorproben nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!

19:00 Uhr montags

Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel. 03 59 73/2 64 01/2 64 12

Katholische Kirche St. Gertrud

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

Hochfest des Leibes und Blutes Christi für alle (Fronleichnam)

Sebnitz So., 06.06. 10.00 Uhr Hl. Messe und Prozession anschl. Gemeindefrühstück



10. Sonntag im Jahreskreis - 05./06.06.2010

Sa. 16.30 Uhr Hl. Messe

Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu 11.06.2010

Fr. 8.30 Uhr Hl. Messe

11. Sonntag im Jahreskreis - 12./13.06.2010

Sa. 16.30 Uhr Hl. Messe

8.00 Uhr Hl. Messe

Hochfest des Hl. Benno (Bistumspatron) 16.06.2010

Mi. 17.00 Uhr Hl. Messe

Hl. Messe an den Werktagen

Mi. 18.00 Uhr Hl. Messe (16.06., 17.00 Uhr)

Fr. 8.30 Uhr Hl. Messe

Di. 18.00 Uhr Hl. Messe am 29.06. zu Peter und Paul

Feier des Jubiläums 50 Jahre Bennoreliquie in St. Michael Stolpen am 19.06.2010

11.00 Uhr Hl. Messe mit Bischof Joachim Reinelt

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Stadtrundgang/Zeit zum Gespräch/Beschäftigung für Kinder

15.30 Uhr Kaffeetrinken

16.00 Uhr Konzert mit den Sachsenländer Blasmusikanten aus Sebnitz

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt

Pfarrer Edward Wasowicz, Telefon: 0 35 96/60 33 80,

Fax: 0 35 96/56 63 06

www.katholische-kirche-neustadt.info,

kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de

Sprechzeiten: Pfr. Wasowicz nach den heiligen Messen und jederzeit nach Terminabsprache; Telefon: 0 35 96/60 33 80

Diakon Klose Di. 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Sebnitz und jederzeit nach Terminabsprache; Telefon: 03 59 71/5 35 11, Büroöffnungszeiten Mi. und Do. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adventgemeinde lädt ein

(Polenzer Gasse)

| | | |
|----------|-----------|---------------|
| Samstag: | 09:30 Uhr | Bibelgespräch |
| | 10:30 Uhr | Predigt |

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag 9.30 Uhr

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

Freitag 19.00 Uhr

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft

Zusammenkunftsort:

**Werner-von-Siemens-Str. 8
01844 Neustadt/Sachsen**

Themen der öffentlichen Vorträge für Juni 2010

06.06.10 Brd. Roland Zeifelder Inmitten einer verkehrten
Vers. Niesky Generation untadelig bleiben

13.06.10 Brd. Bernd Herrmann Widerstehe dem Geist der
Vers. Bischofswerda Welt